



**Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarverordnung e.V.**

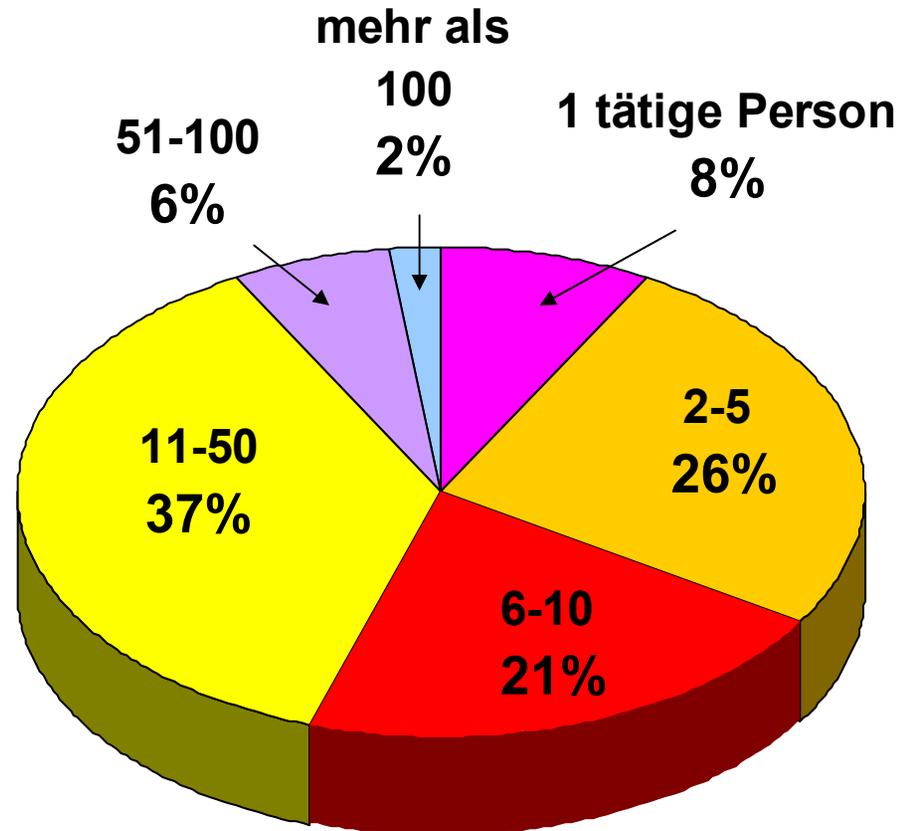


AHO-Bürokostenvergleich 2005

mit Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln

Mit Unterstützung der UNITA Unternehmensberatung

AHO-Studie: Bürogröße (Anzahl tätige Personen)*



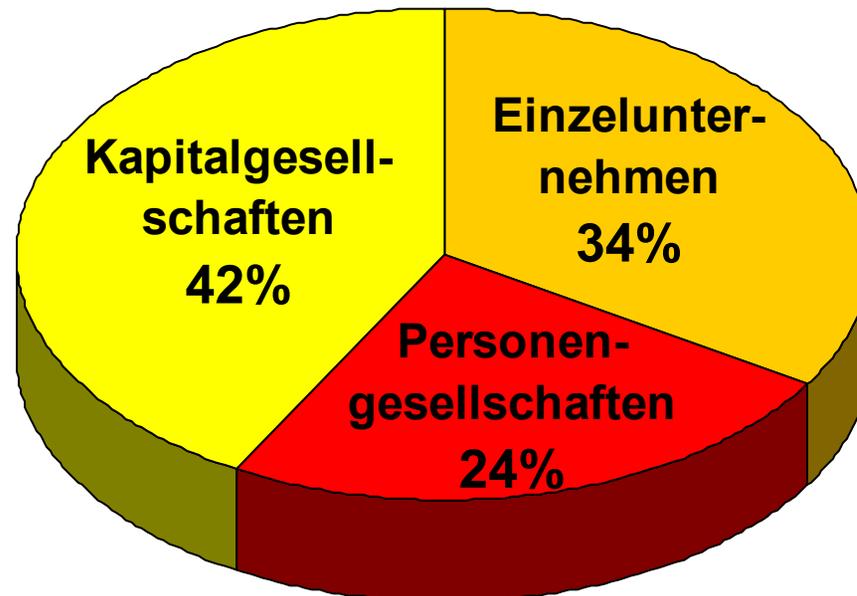
n=593

* Inhaber und Angestellte (ohne freie Mitarbeiter)

IFB-Studie Bürokostenvergleich 2005 im Auftrag des AHO

Quelle: IFB Nürnberg/UNITA

AHO-Studie: Rechtsformen



n=593

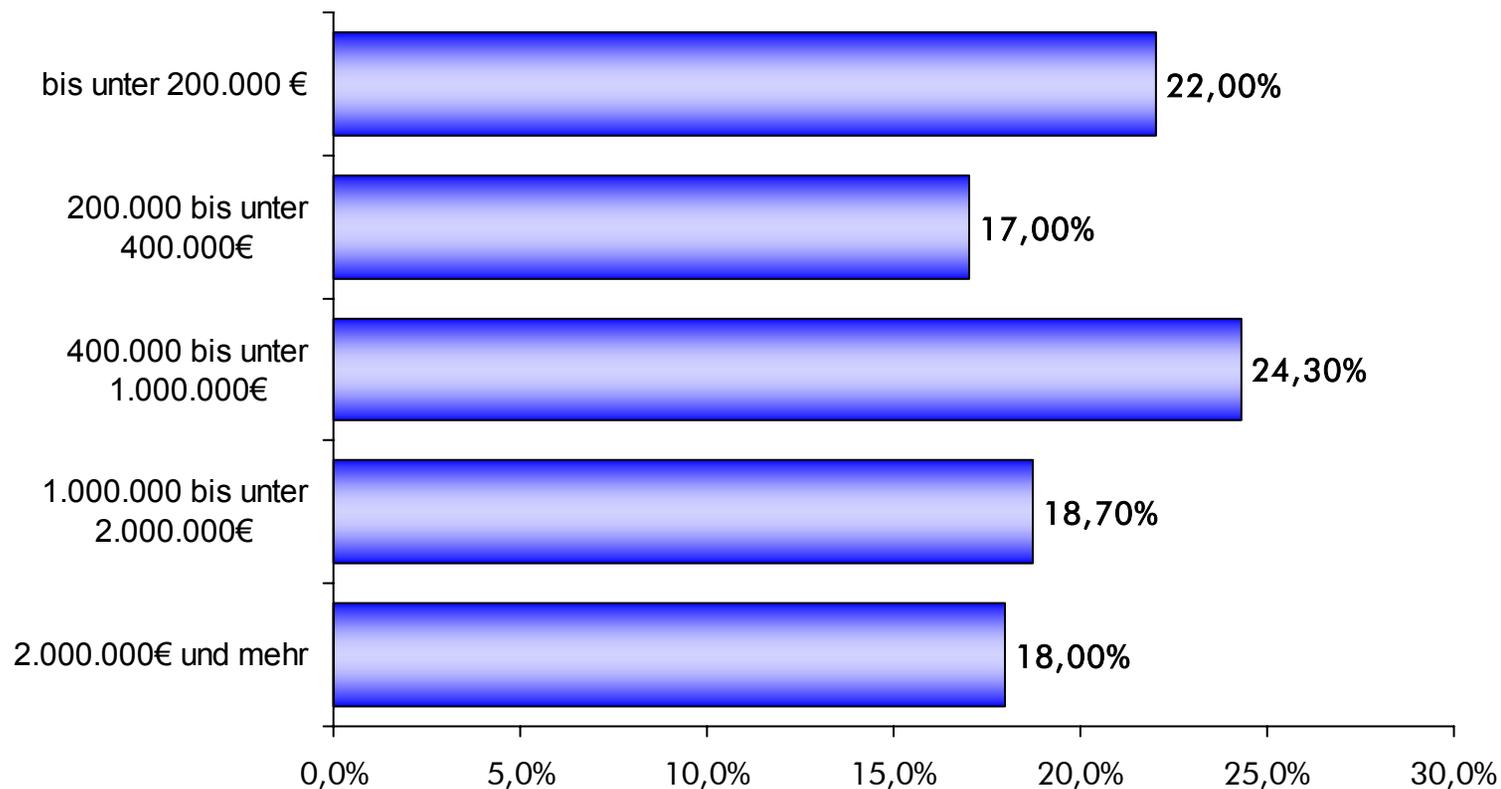
Aufteilung der Fachgebiete Gesamt

Fachgebiete	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
Konstruktiver Ingenieurbau, Tragwerksplanung	192	13,4%	32,5%
Architektur	153	10,7%	25,9%
Bau-/Objektüberwachung	137	9,6%	23,2%
Wasser- und Entsorgungswirtschaft	132	9,2%	22,4%
Verkehr	108	7,6%	19,1%
Sachverständigenwesen, Prüfung, Gutachten	103	7,2%	18,3%
Technische Gebäudeausrüstung	80	5,6%	13,6%
Vermessung	63	4,4%	10,7%
andere Fachgebiete	461	32,3%	78,4%
Gesamt	1429	100,0%	244,1%

AHO-Studie: Honorareinnahmen 2005

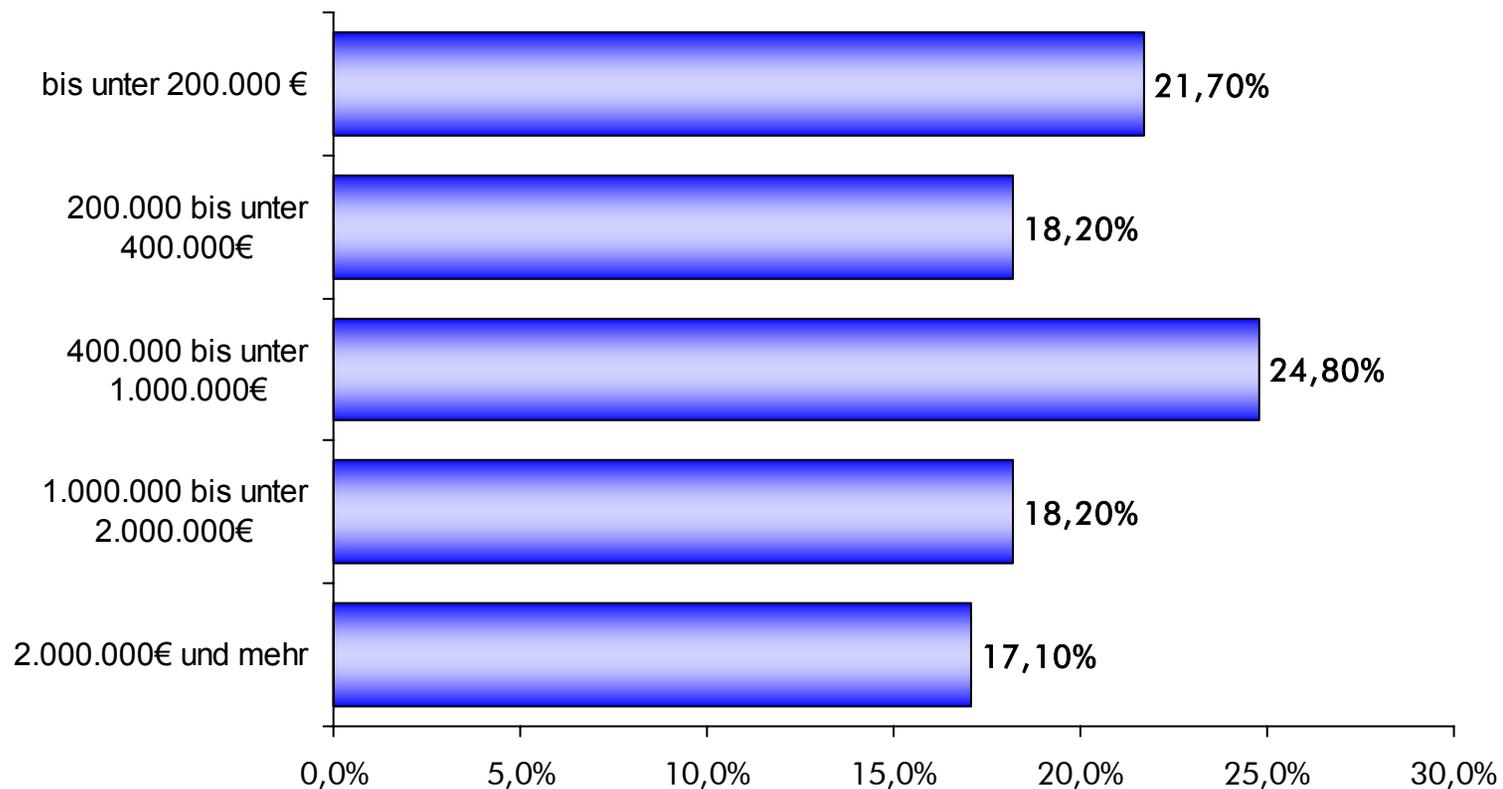
-Einzelunternehmen und Gesellschaften- netto ohne MwSt.

n=577



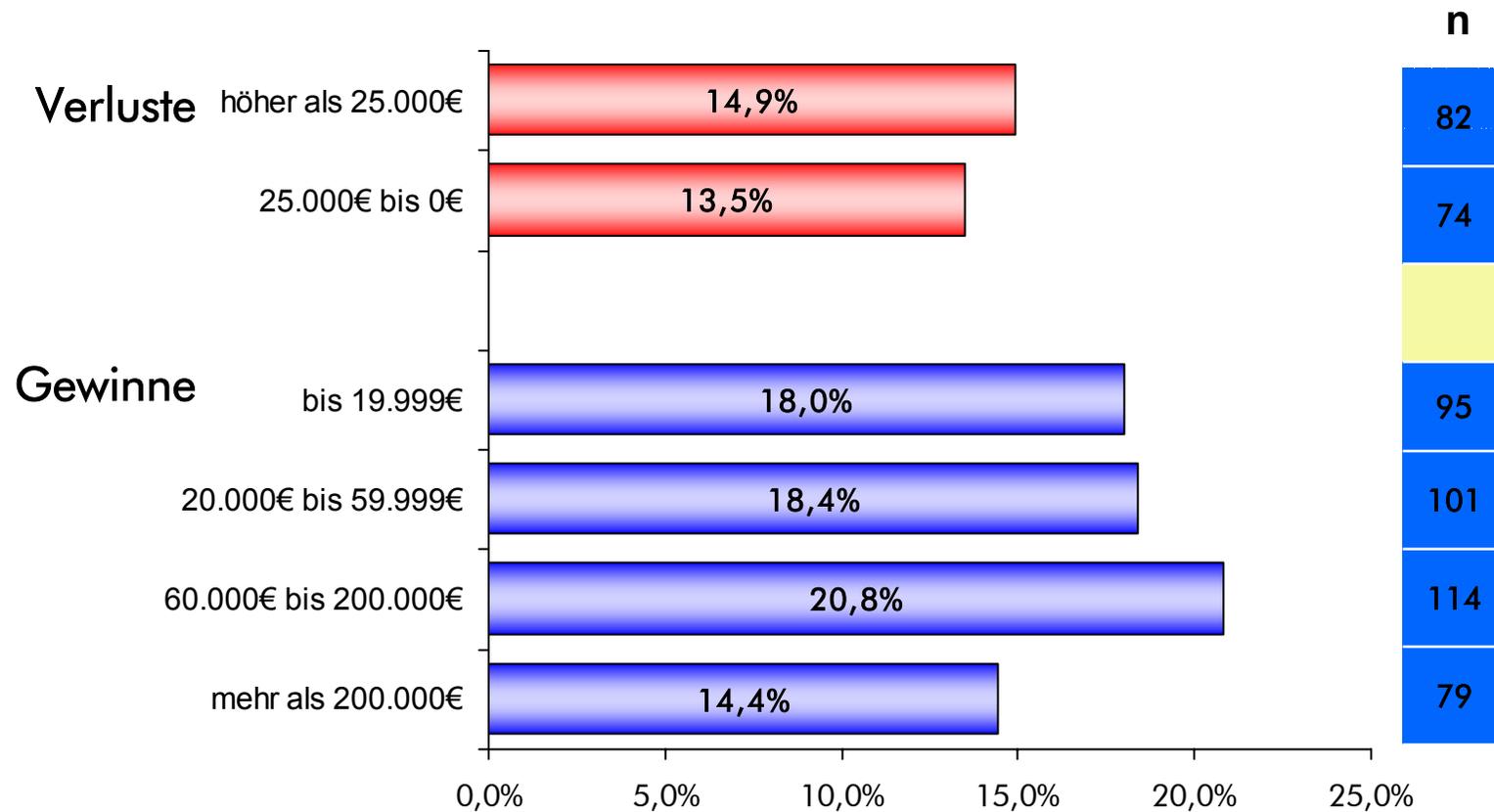
AHO-Studie: Gesamtkosten 2005 ohne MwSt.

n=549



AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2005 Gesamt

n=545

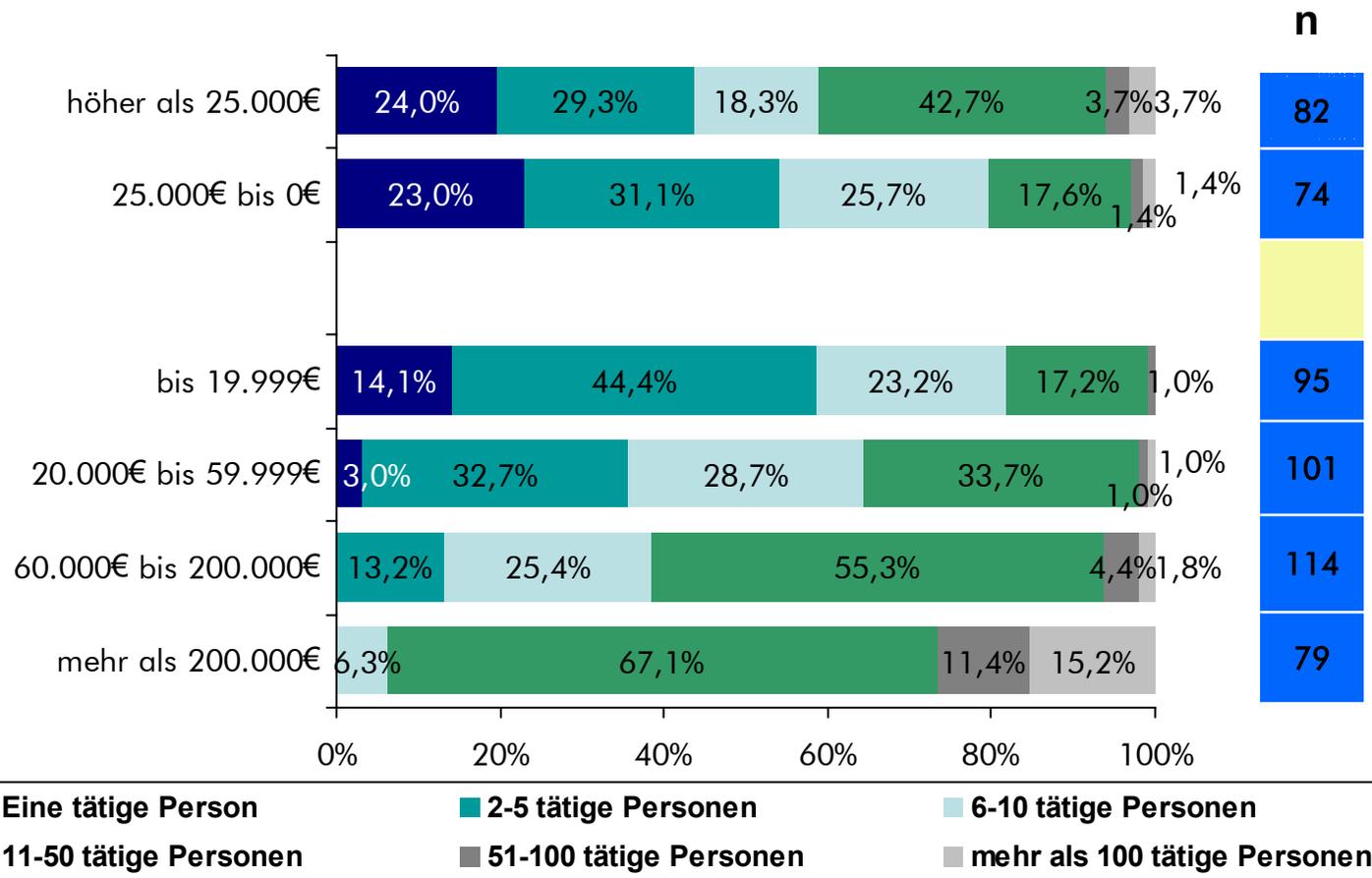


AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2005 nach Betriebsgrößen

n=545

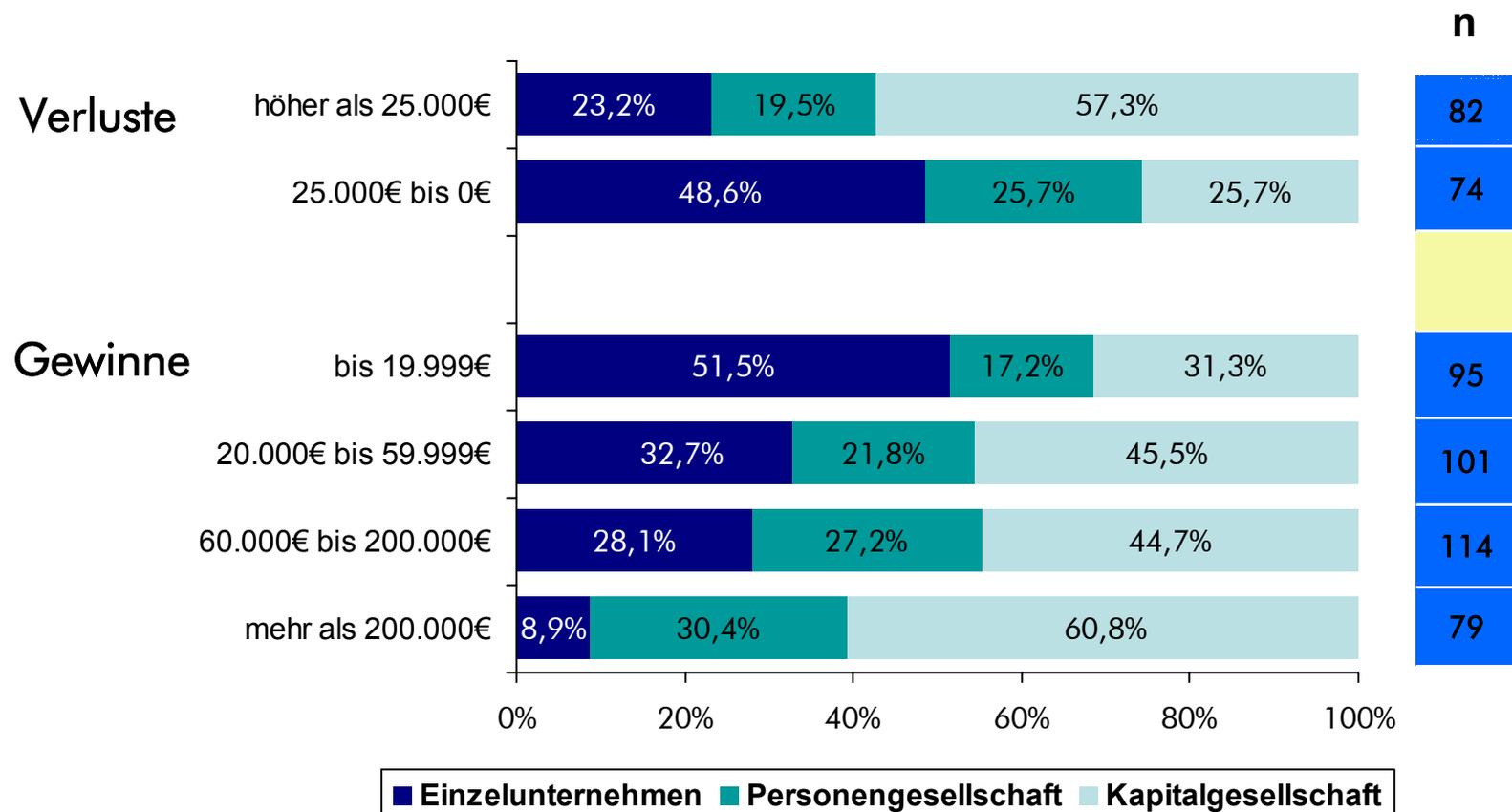
Verluste

Gewinne

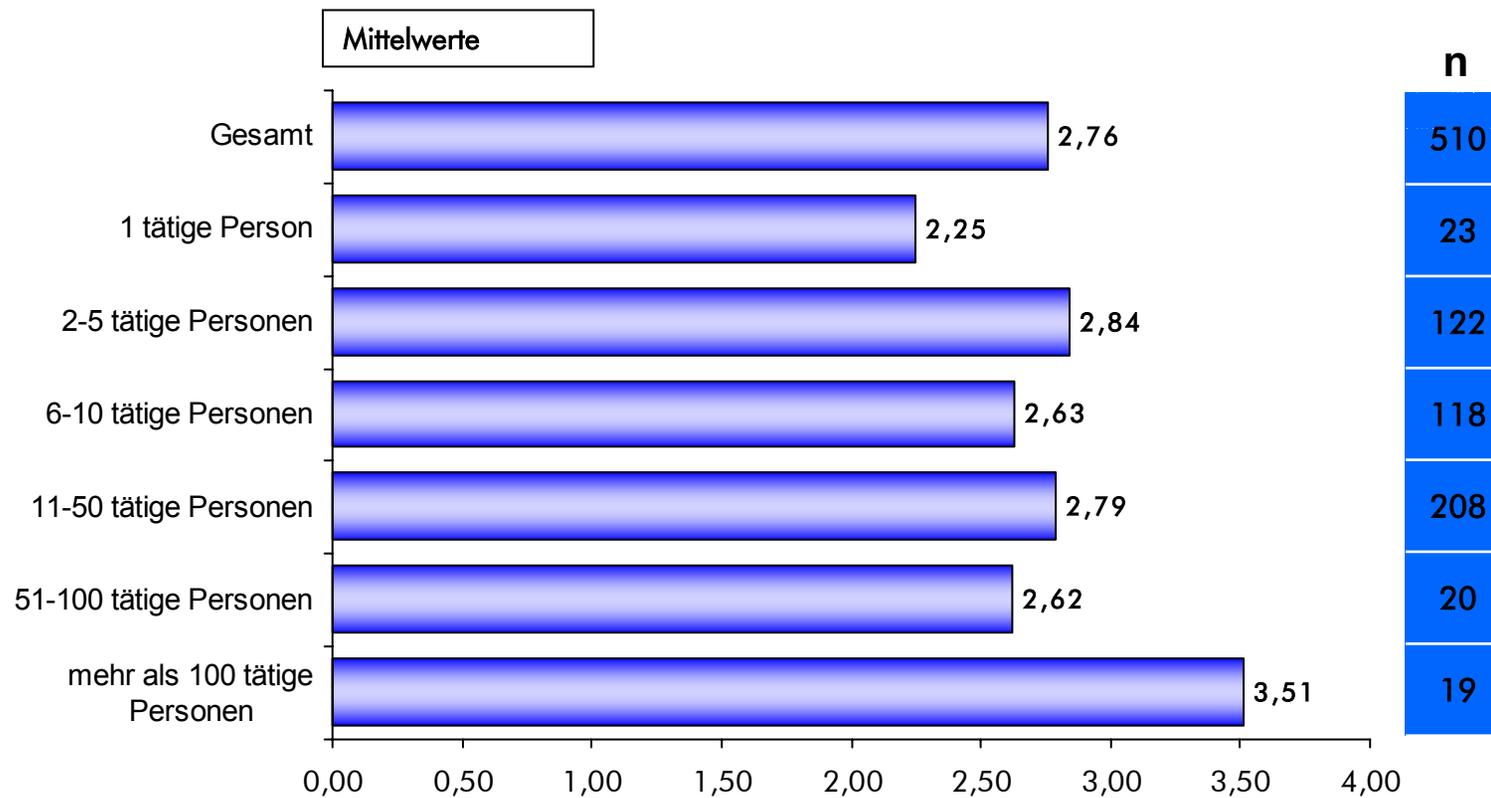


AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2005 nach Rechtsformen

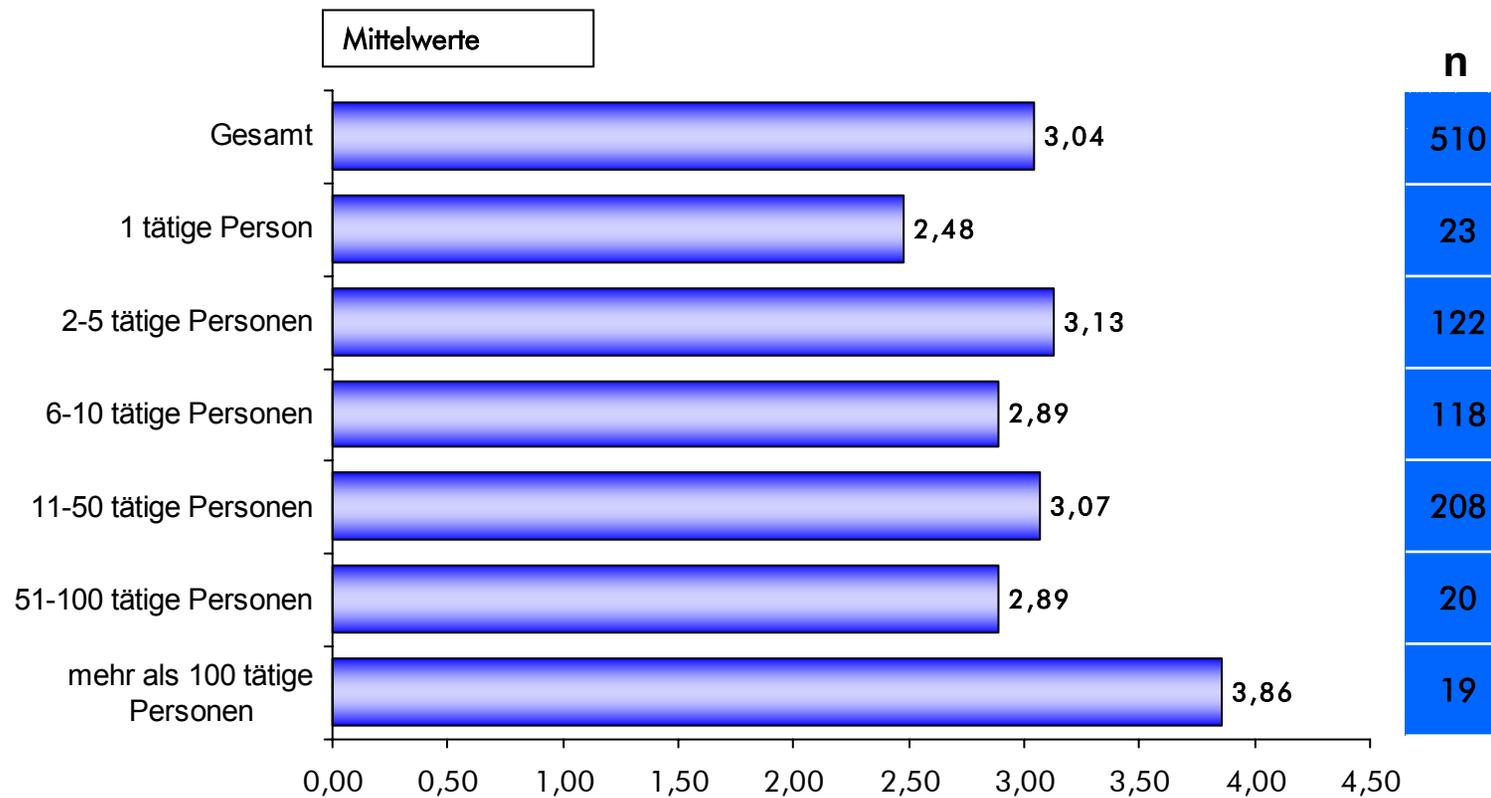
n=545



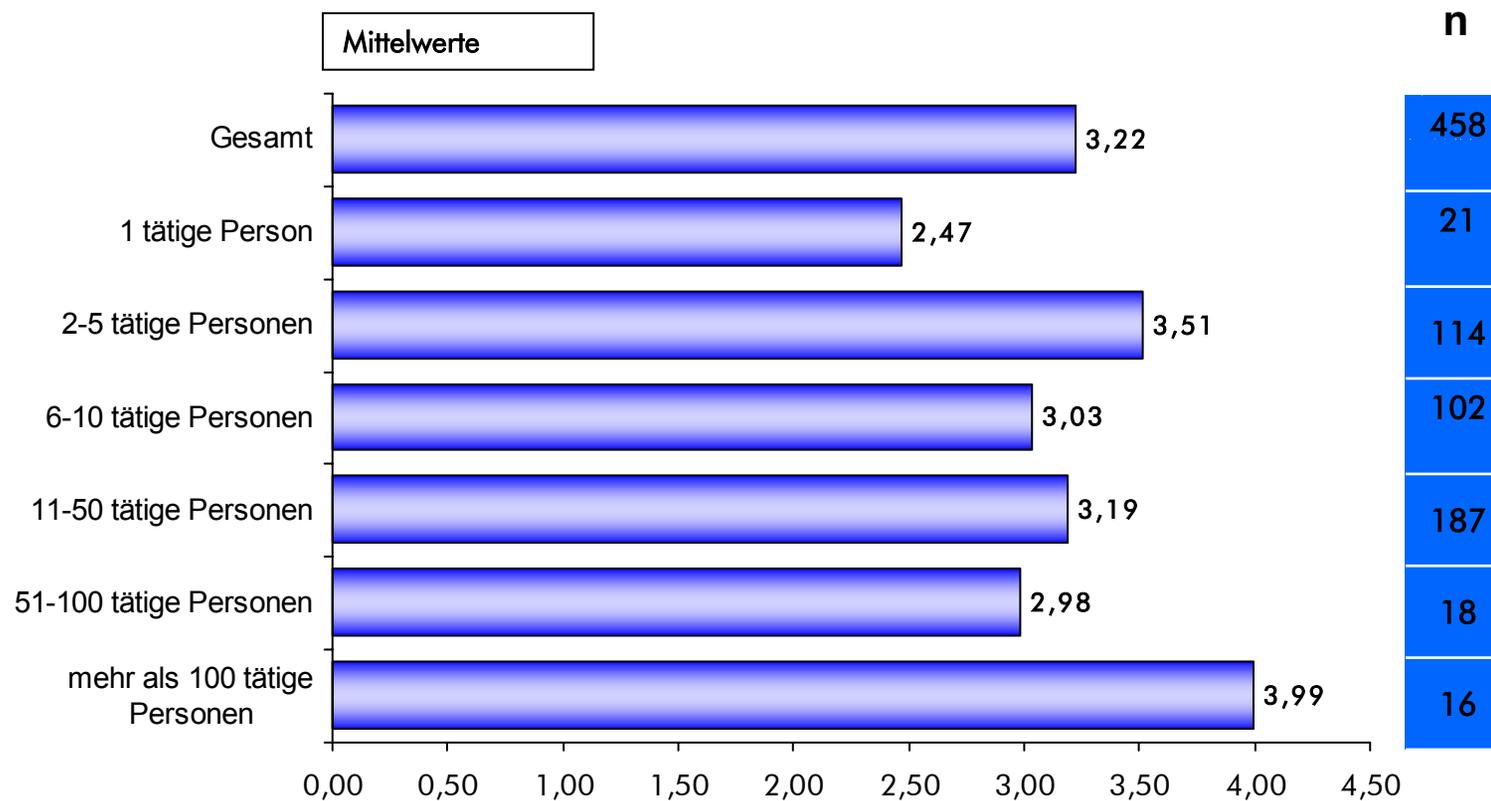
AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen, **alle Mitarbeiter**



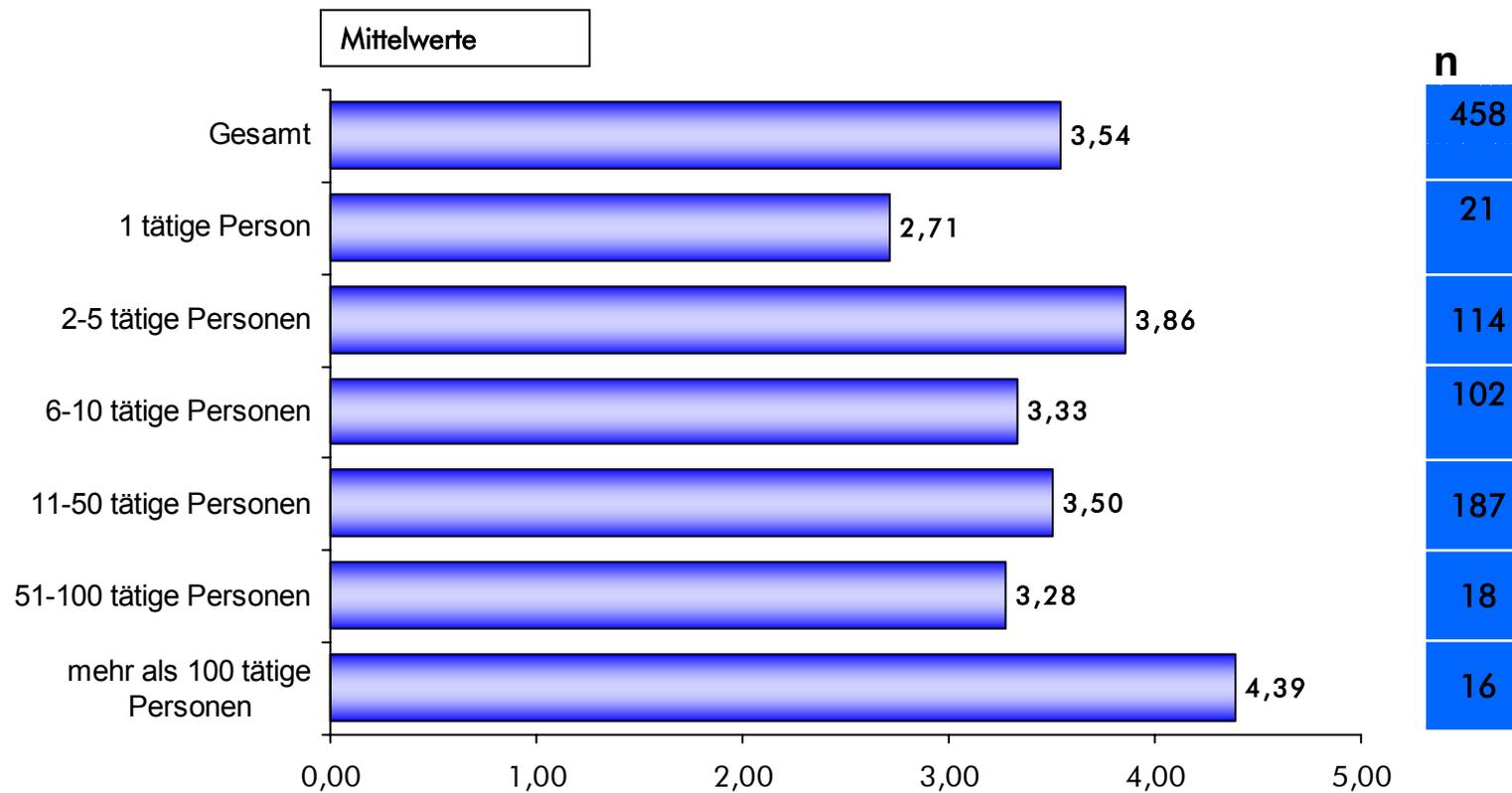
AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen alle Mitarbeiter + 10% Unternehmensbedarf



AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen – technische Mitarbeiter

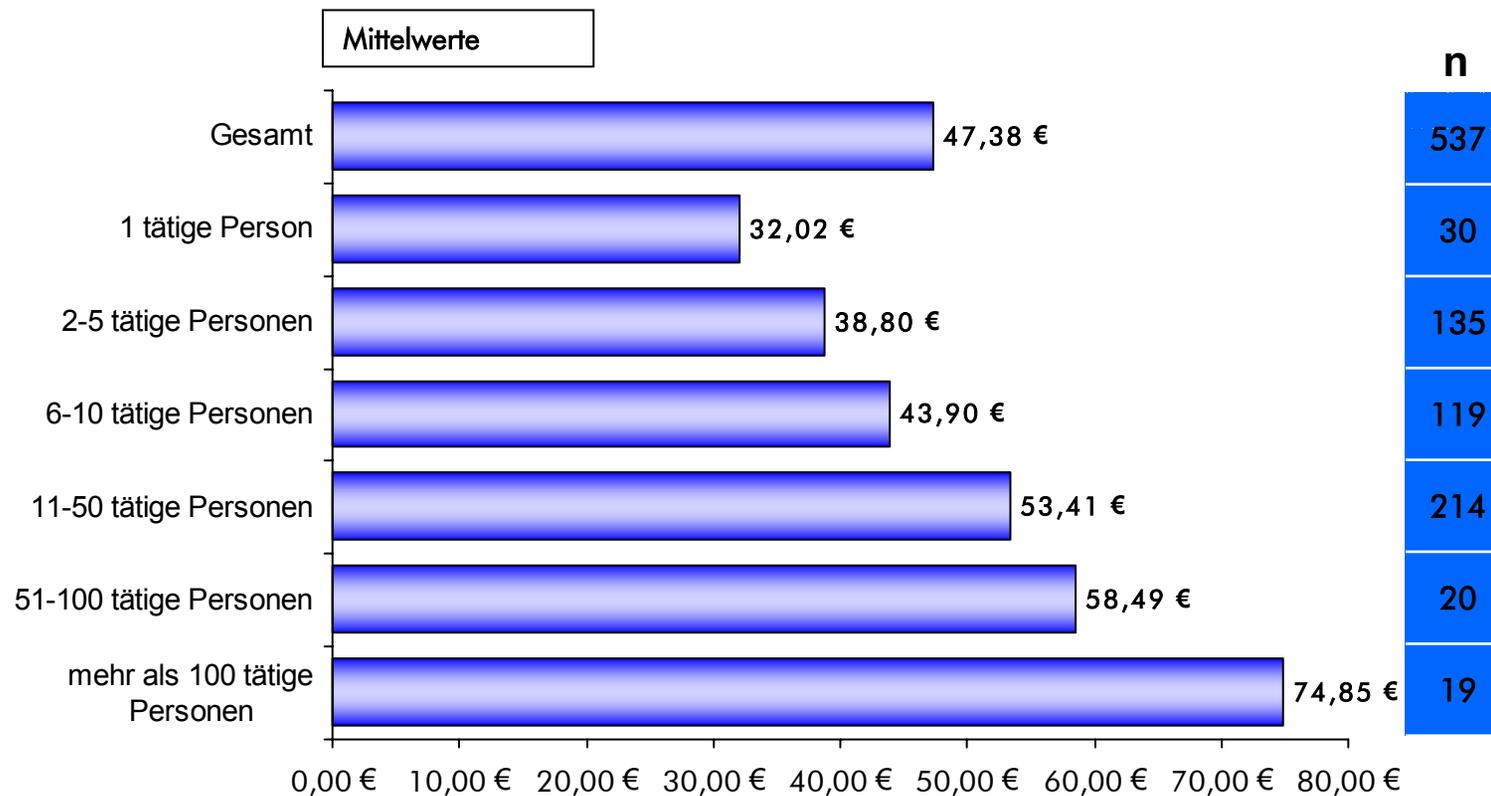


AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen – technische Mitarbeiter + 10% U.bedarf

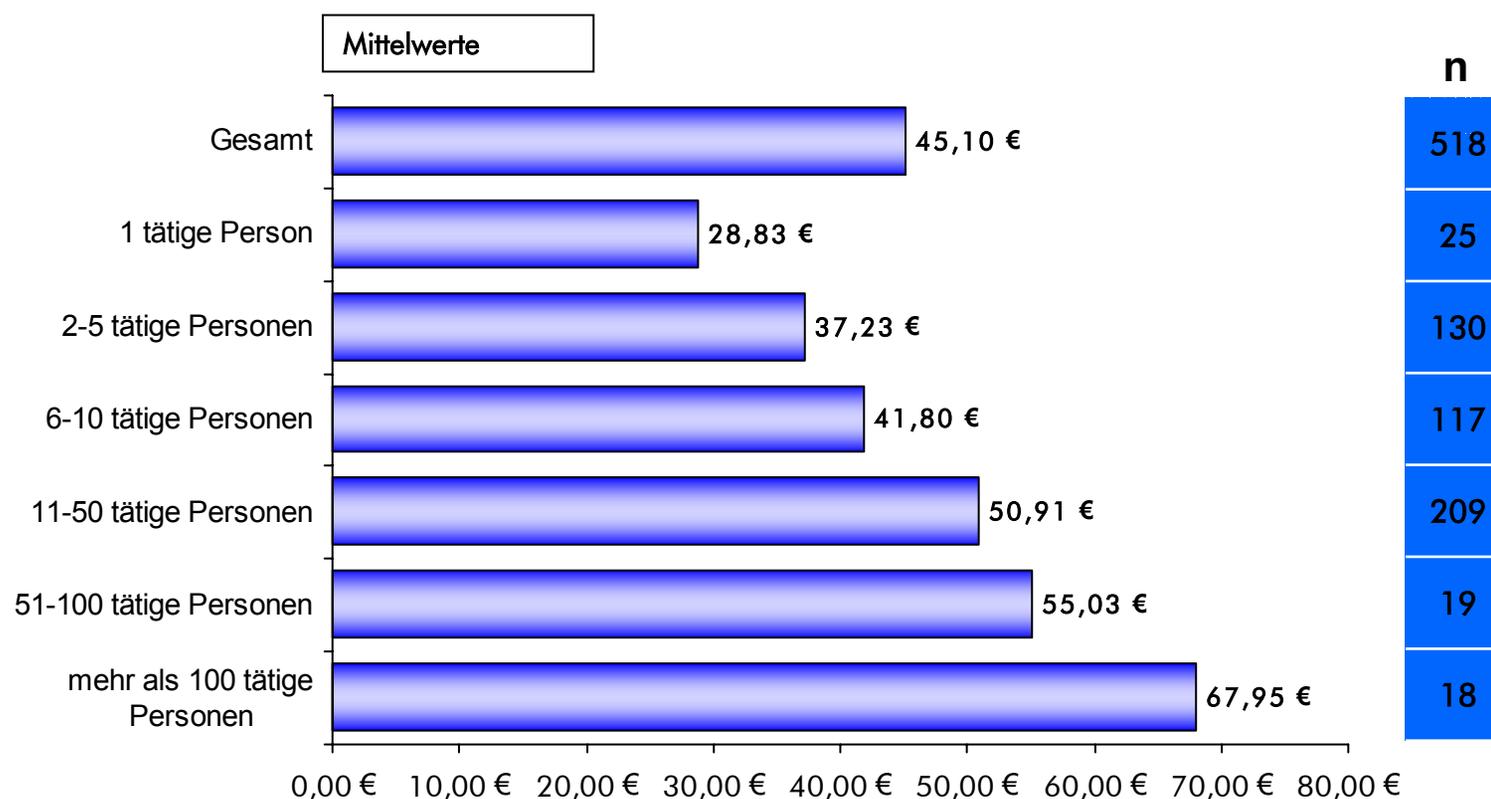


AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen, alle Mitarbeiter

(Berechnungsbasis: Kosten)

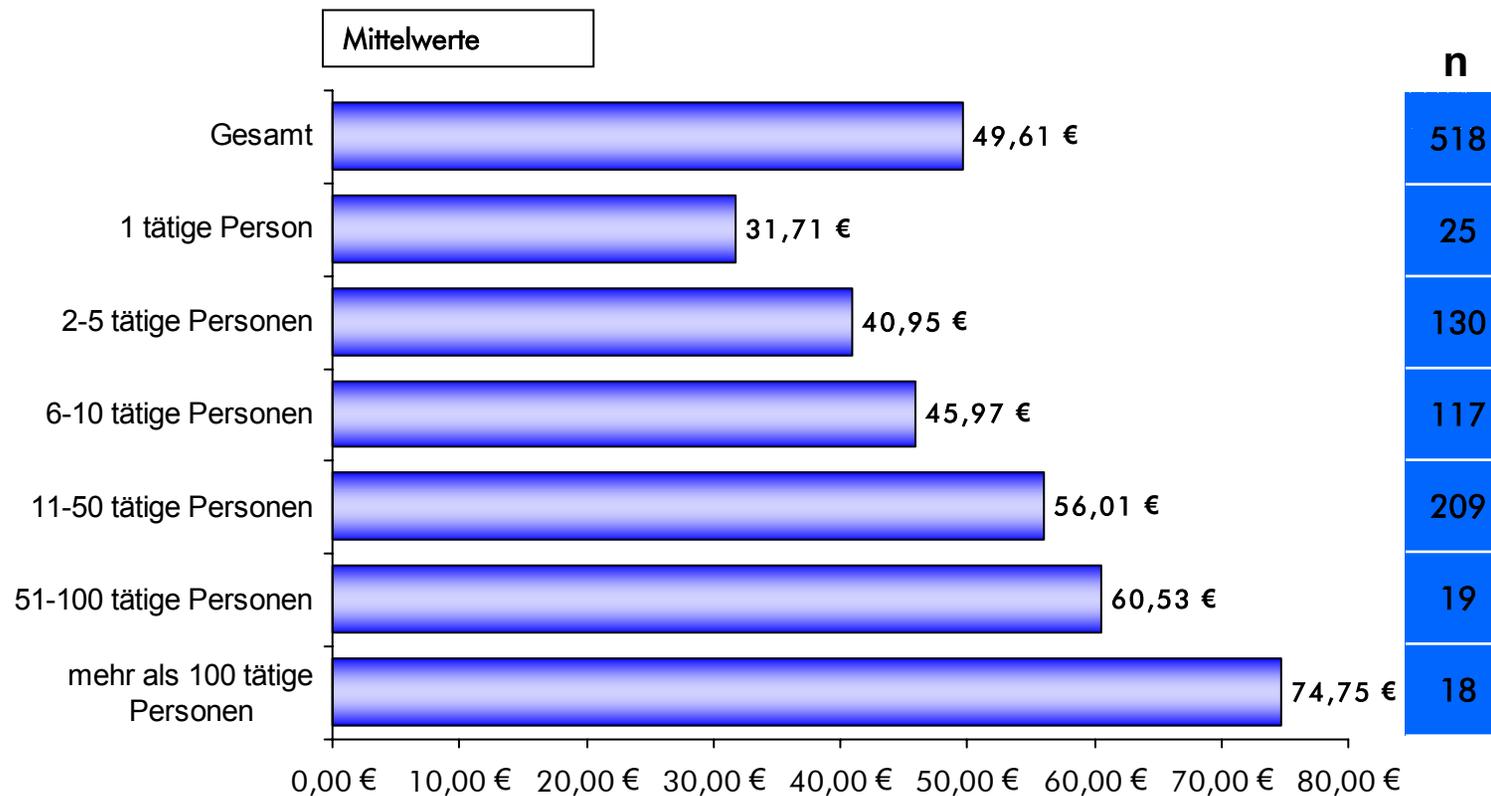


AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen, alle Mitarbeiter – mit durchschnittlichen Überstunden



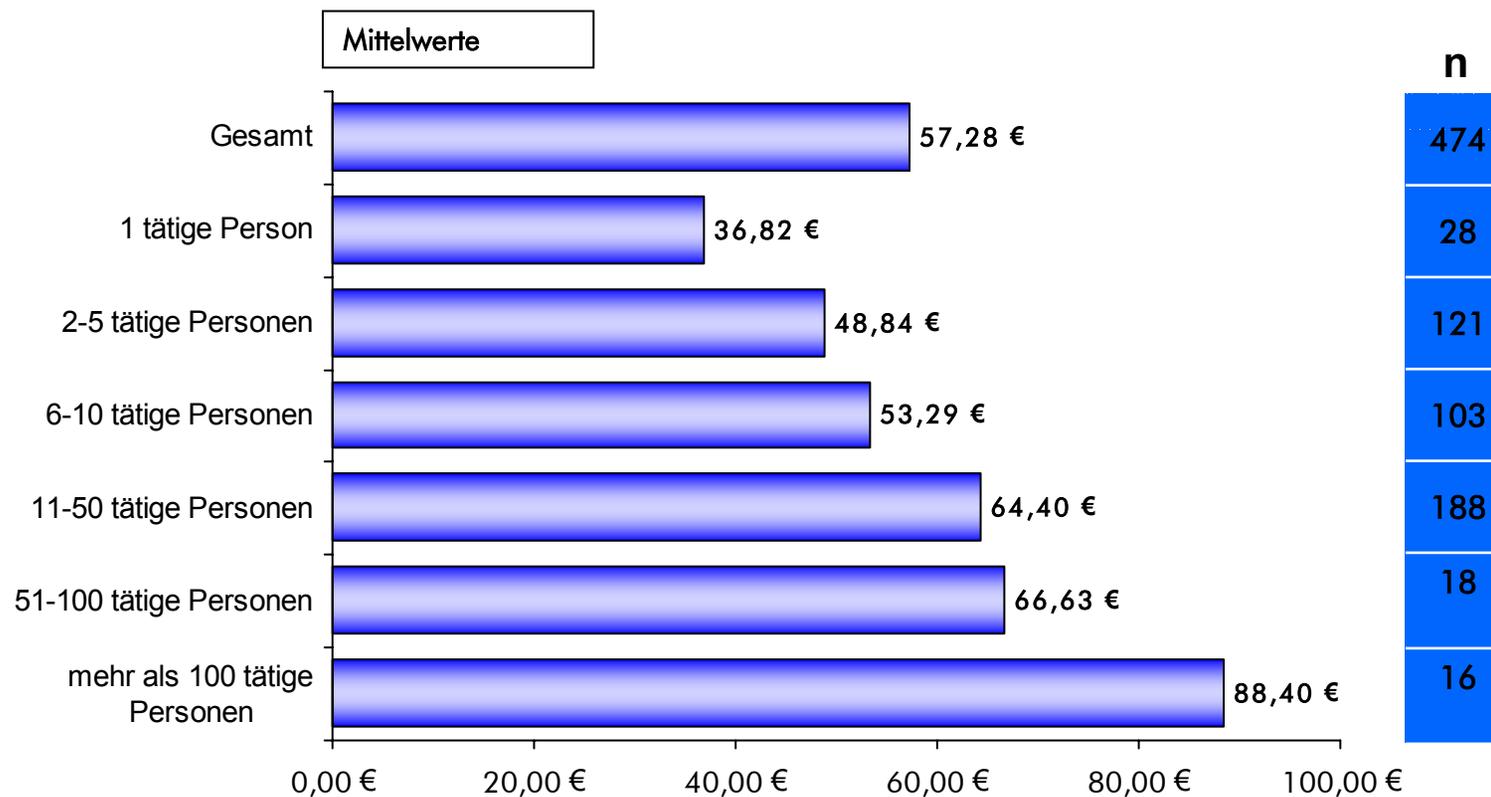
AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen alle Mitarbeiter, mit Überstunden

+ 10% Unternehmensbedarf

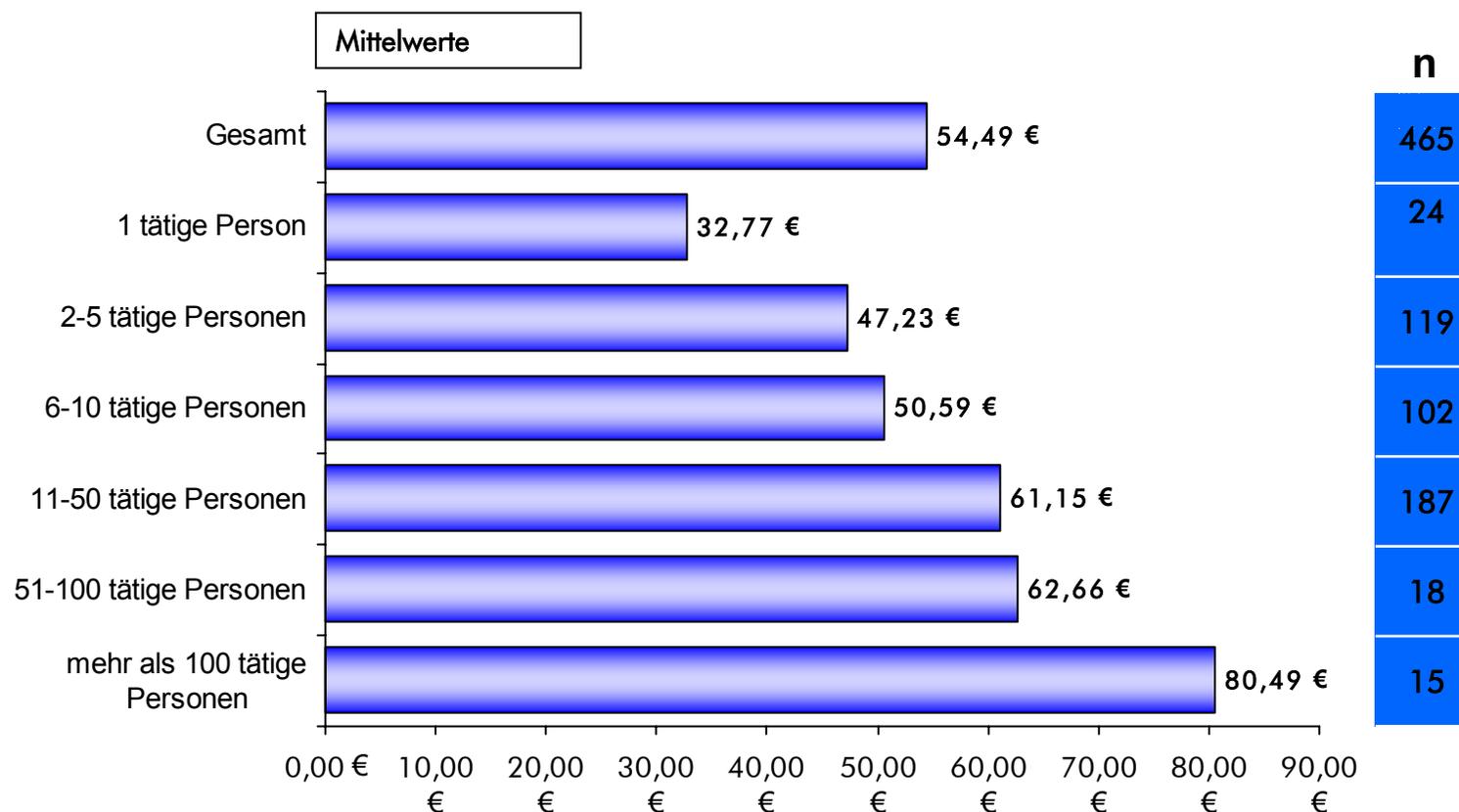


AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen, technische Mitarbeiter

(Berechnungsbasis: Kosten)

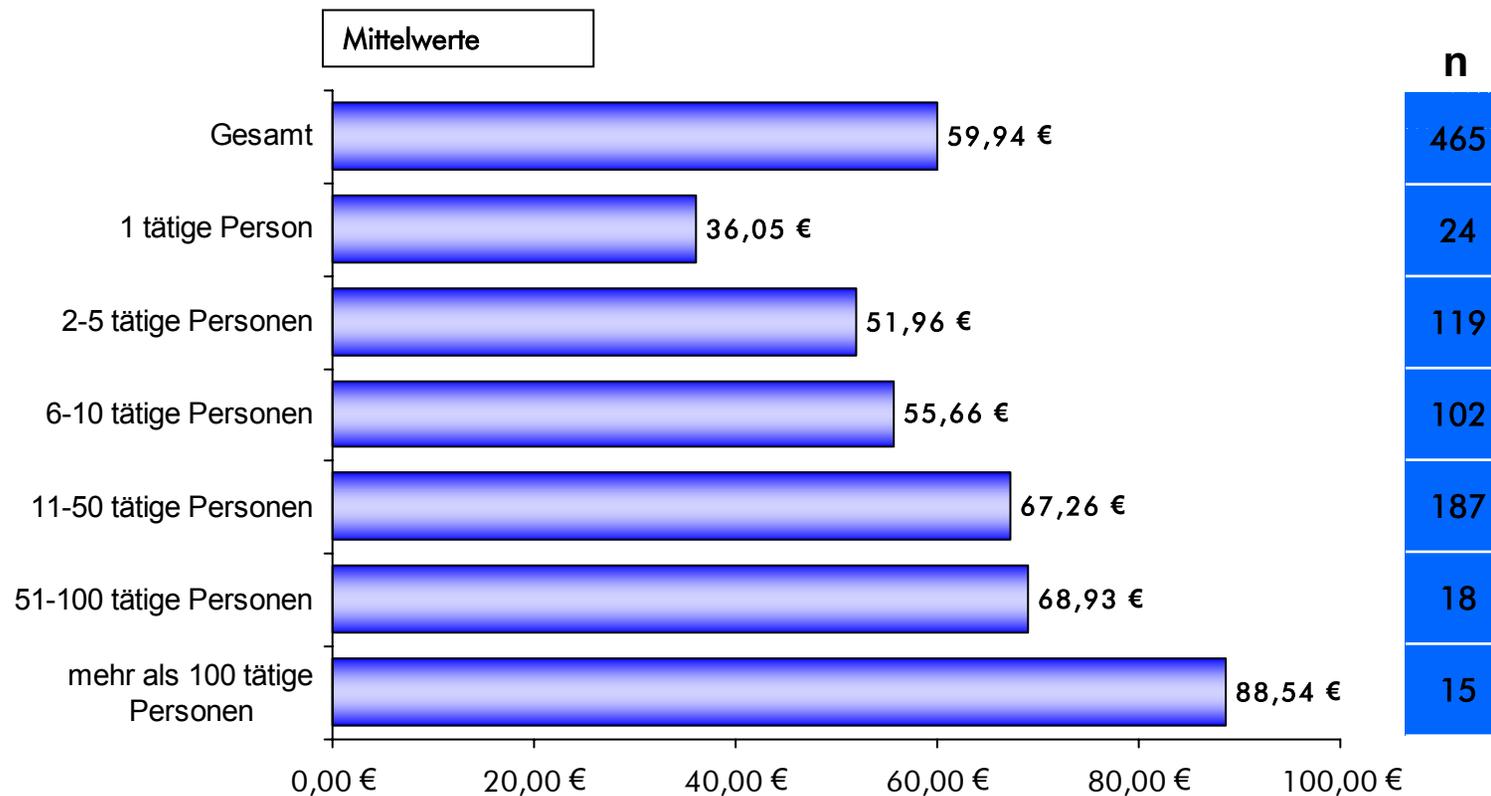


AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen, technische Mitarbeiter – mit durchschnittlichen Überstunden

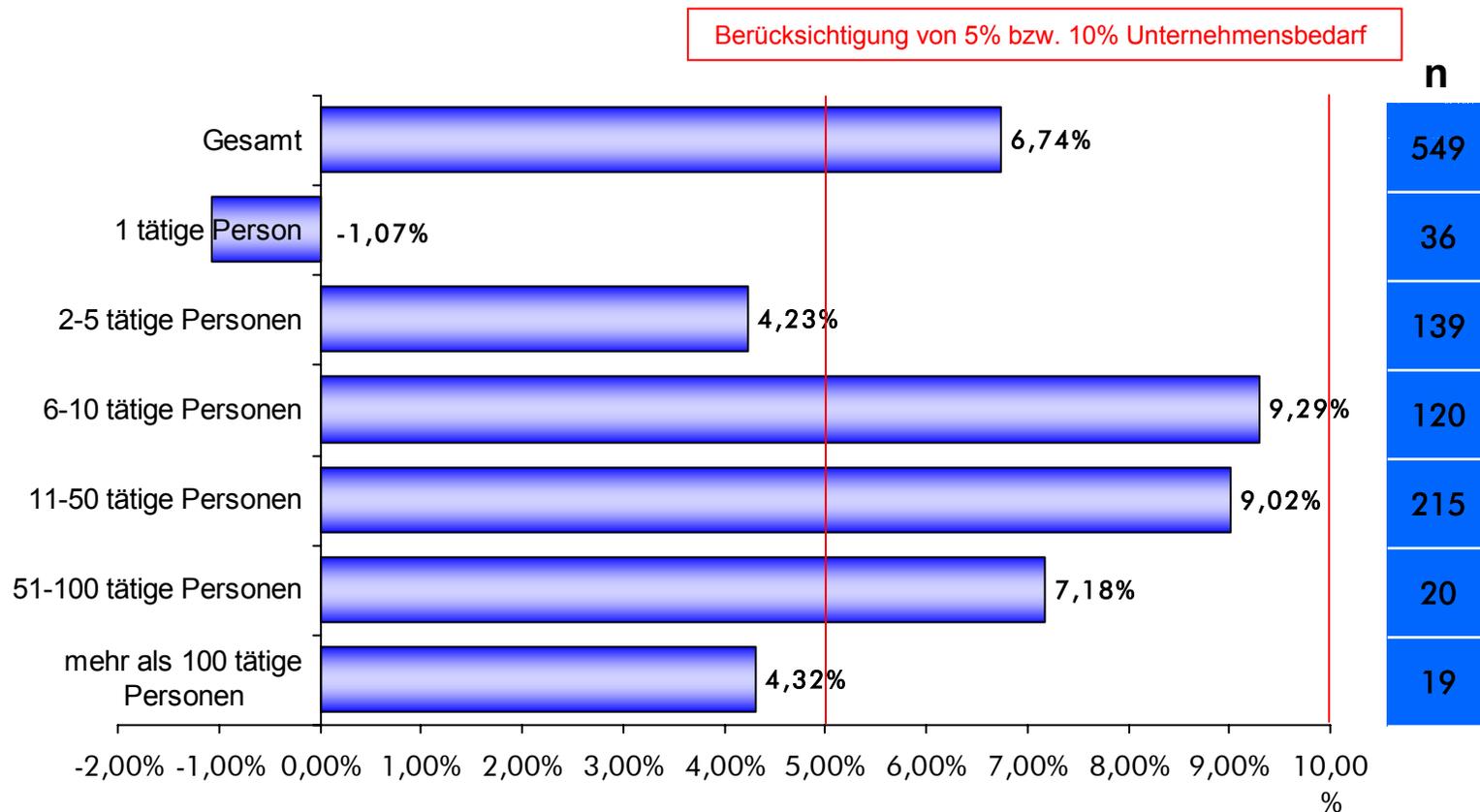


AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen technische Mitarbeiter, mit Überstunden

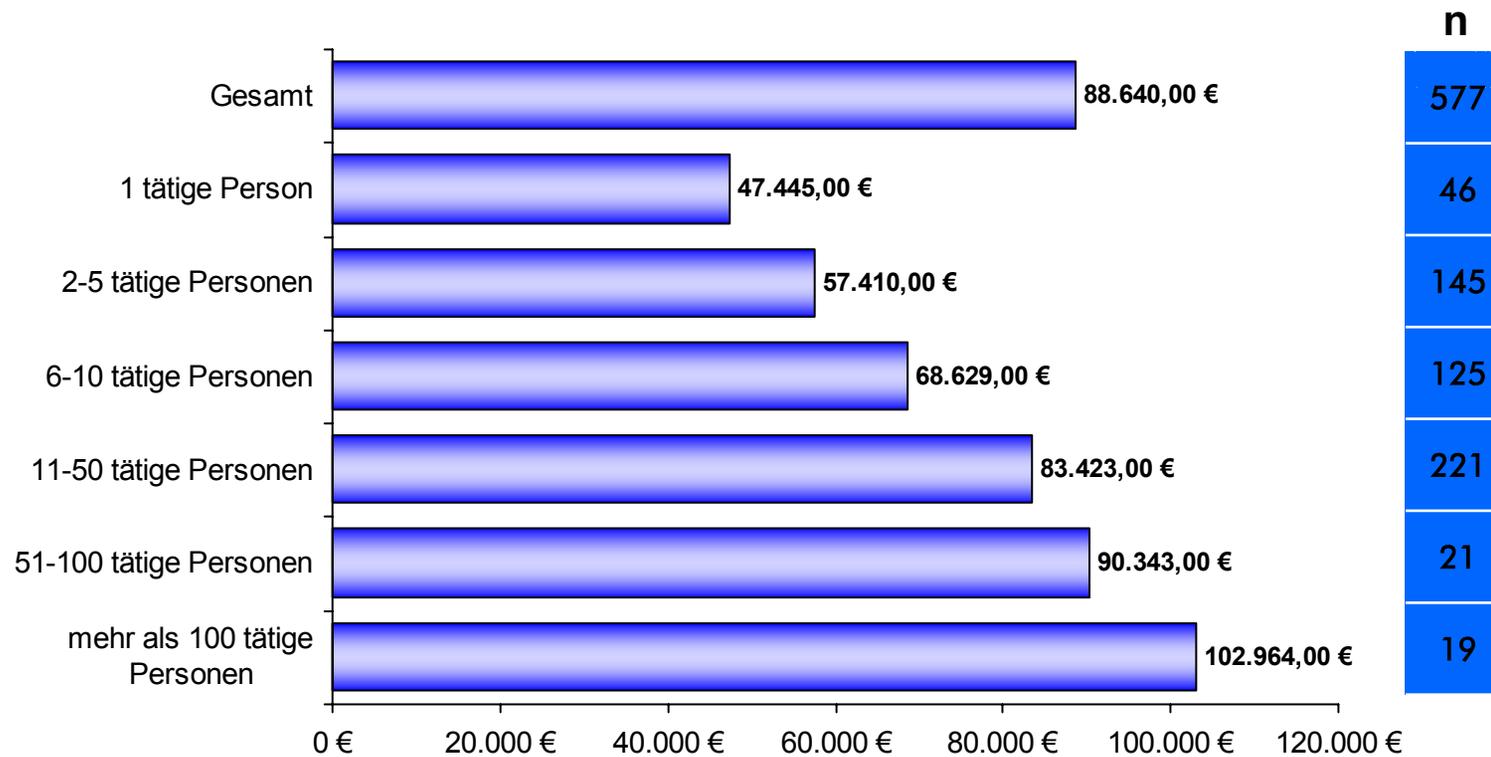
+ 10% Unternehmensbedarf



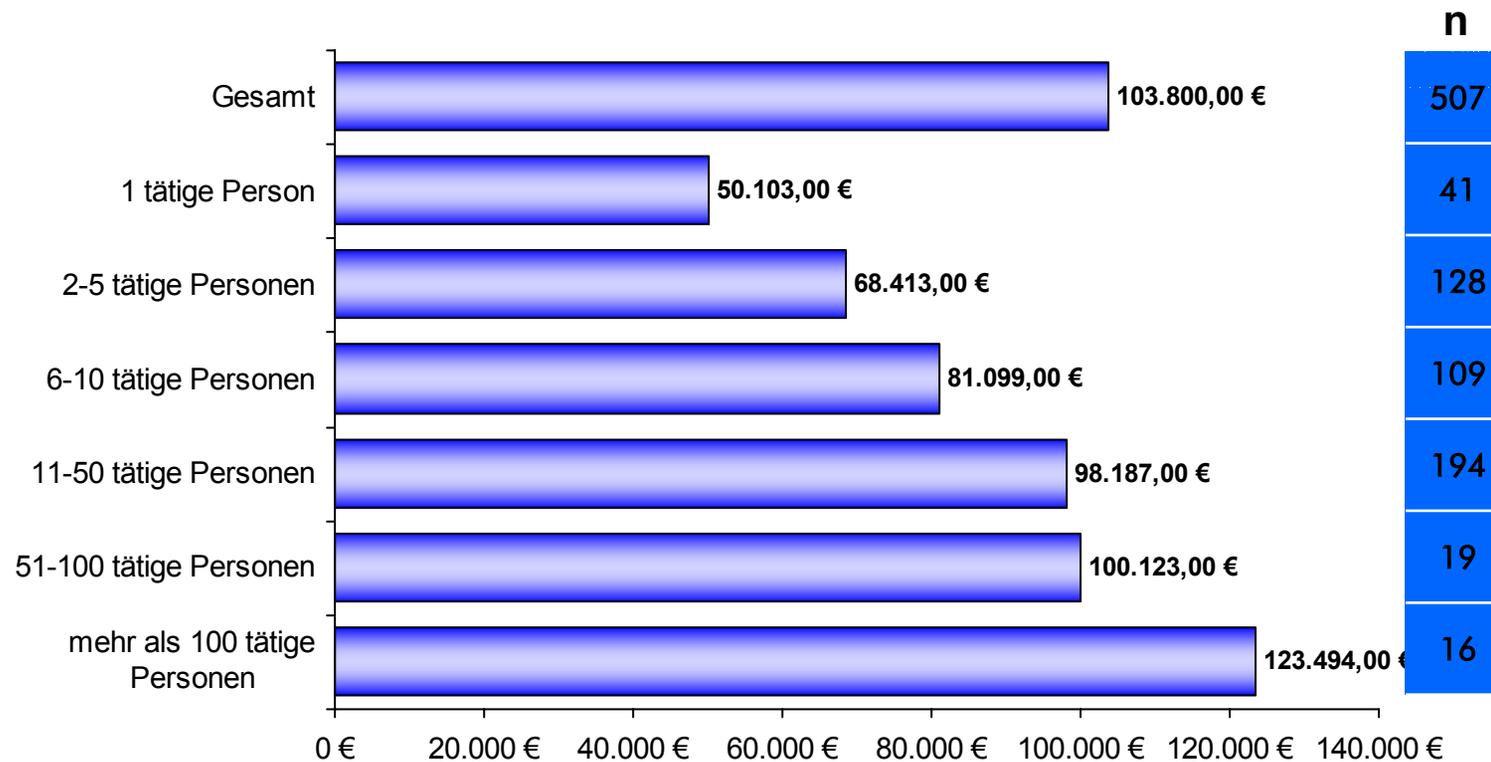
AHO-Studie: Umsatzrendite vor Steuern in Prozent (incl. Verluste)



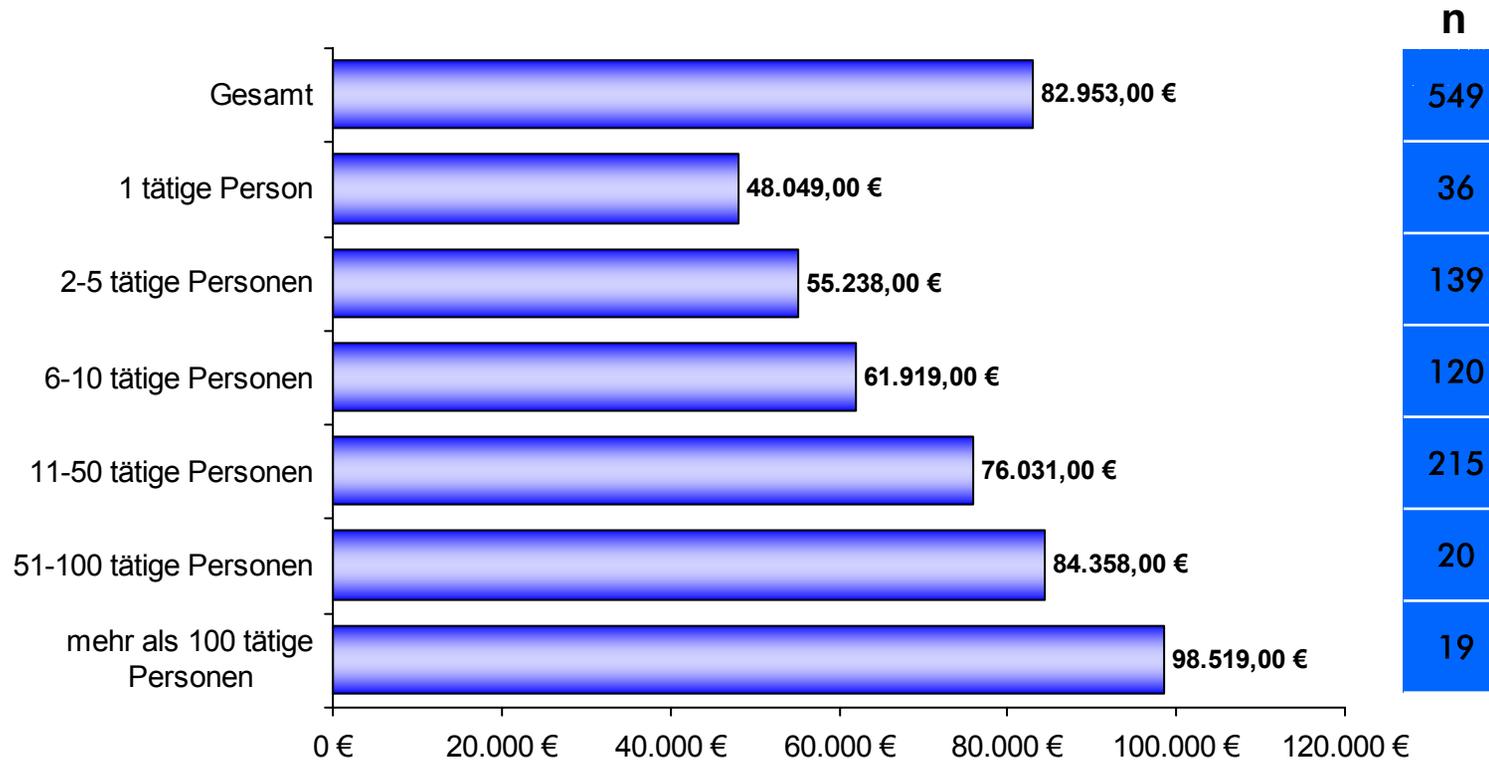
AHO-Studie: Honorar je tätiger Person



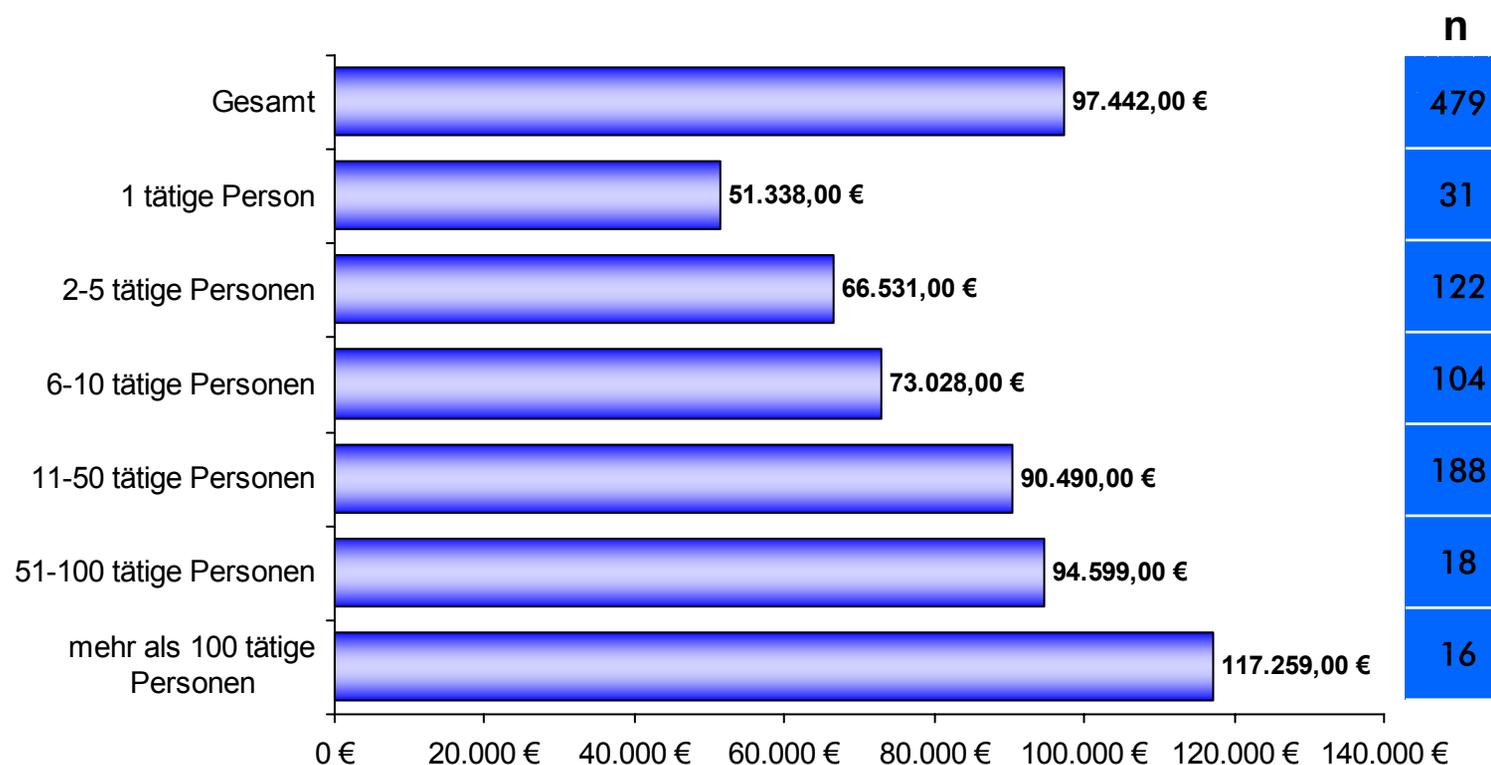
AHO-Studie: Honorar je technischen Mitarbeiter



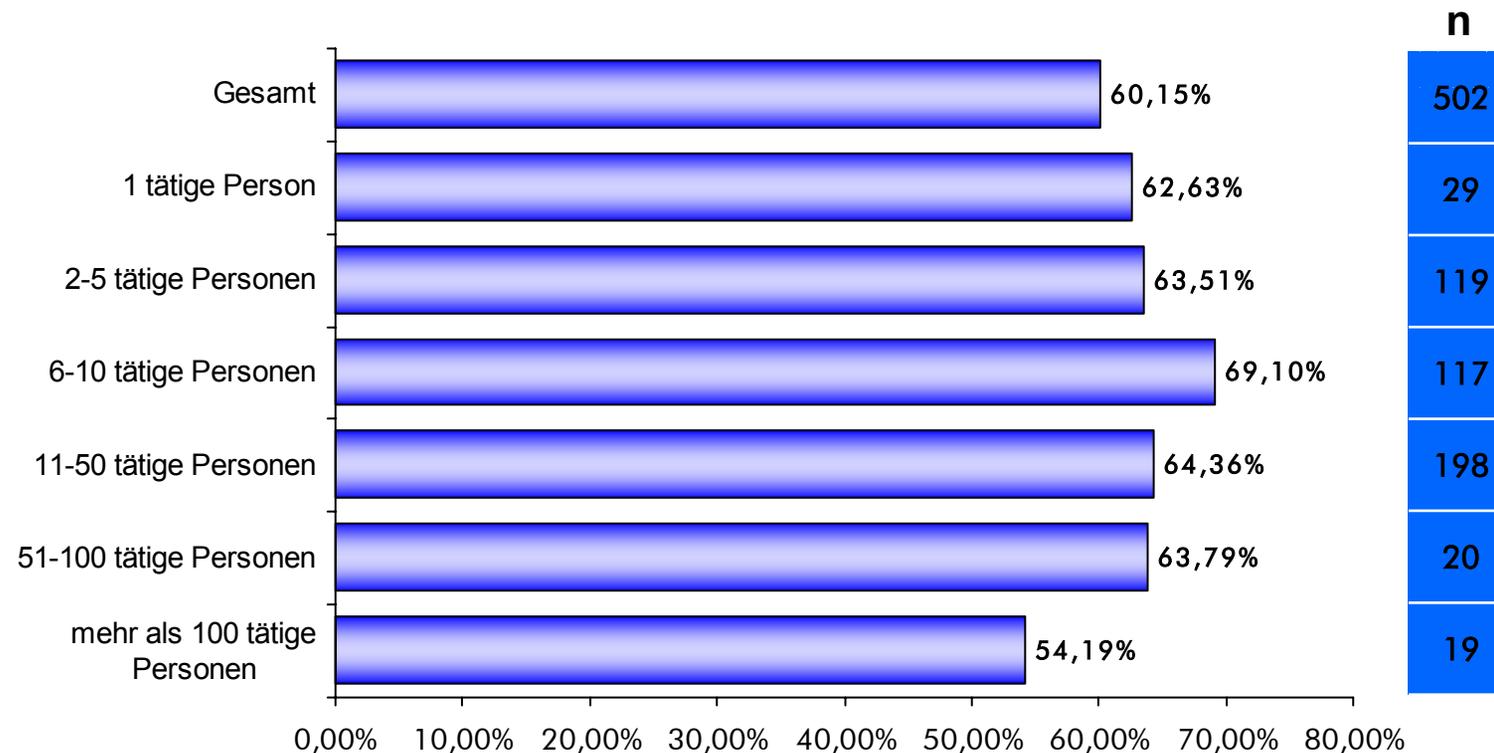
AHO-Studie: Gesamtkosten je tätiger Person



AHO-Studie: Gesamtkosten je technischen Beschäftigten

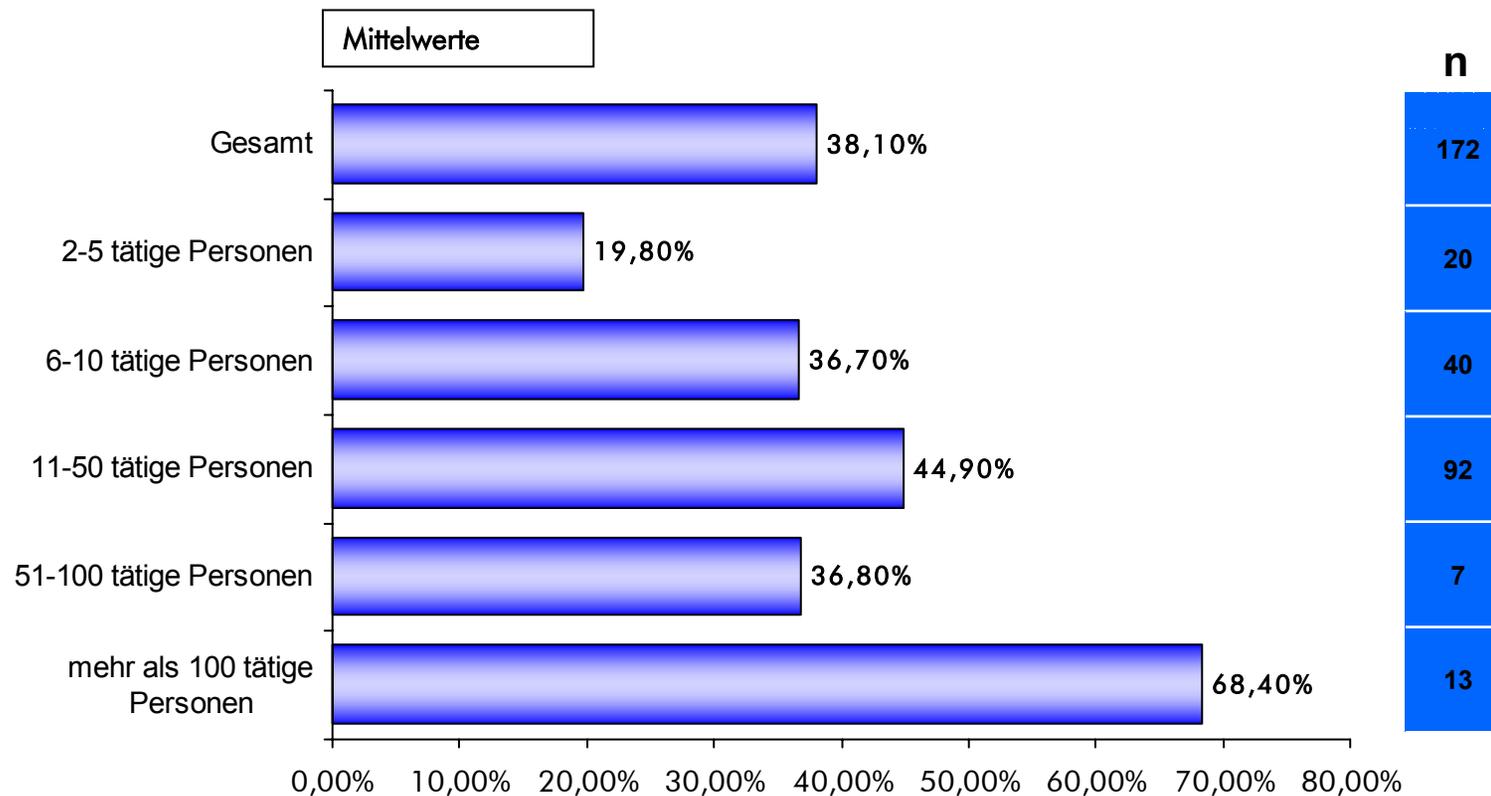


AHO-Studie: Anteil (in %) der Personalkosten an den Gesamtkosten

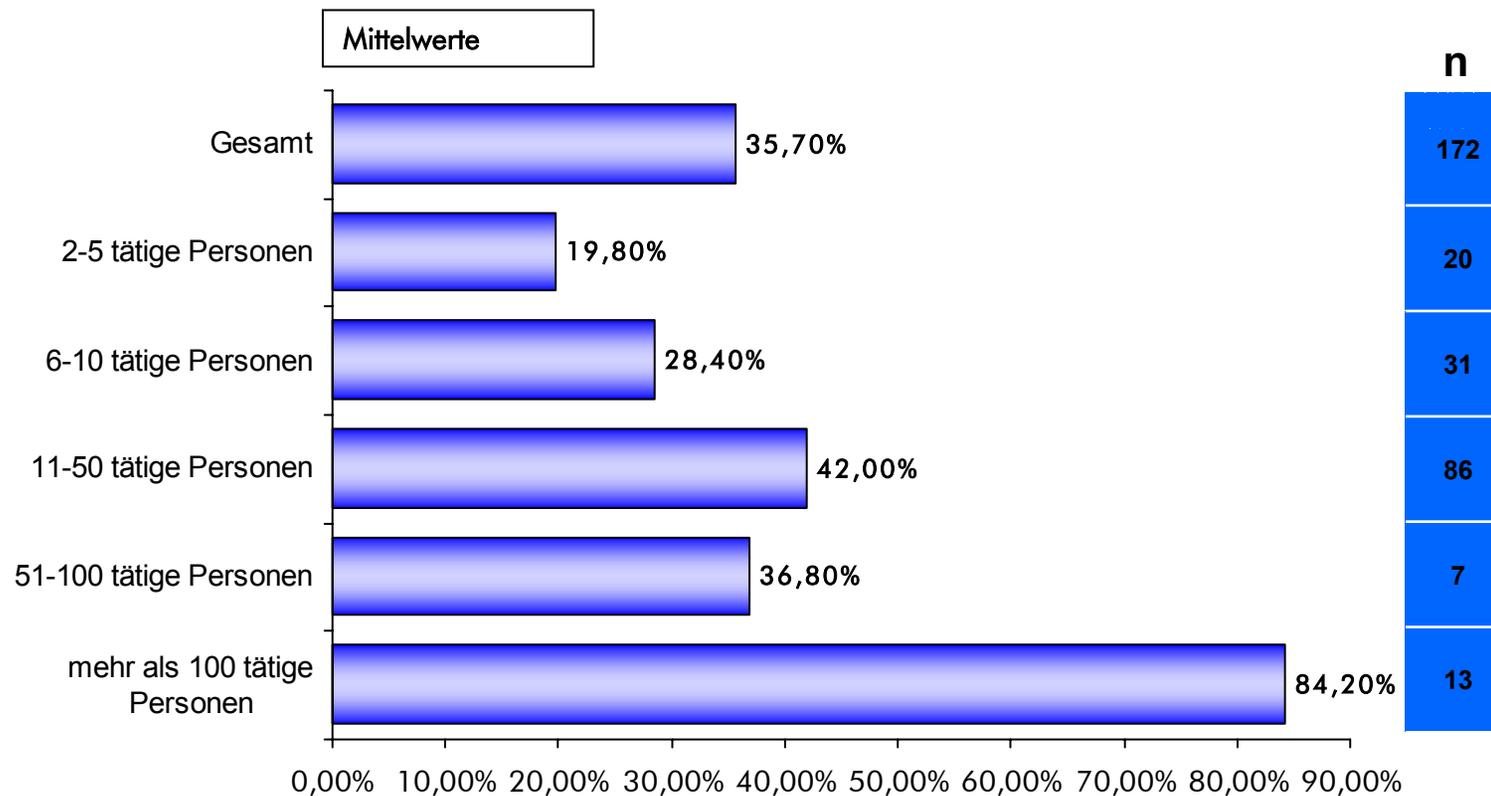


AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße

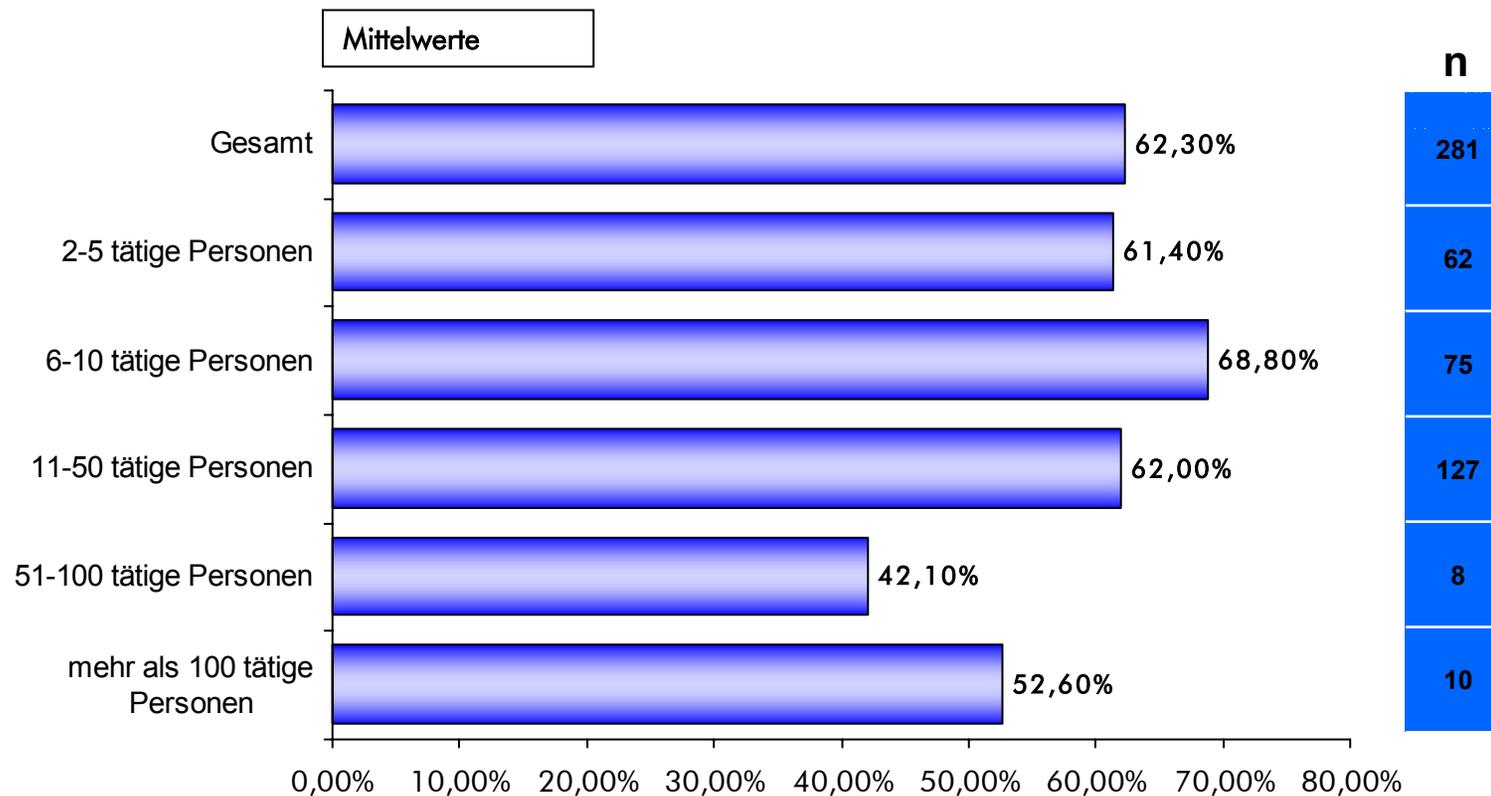
Bezahlte Überstunden (Mehrfachnennungen möglich).



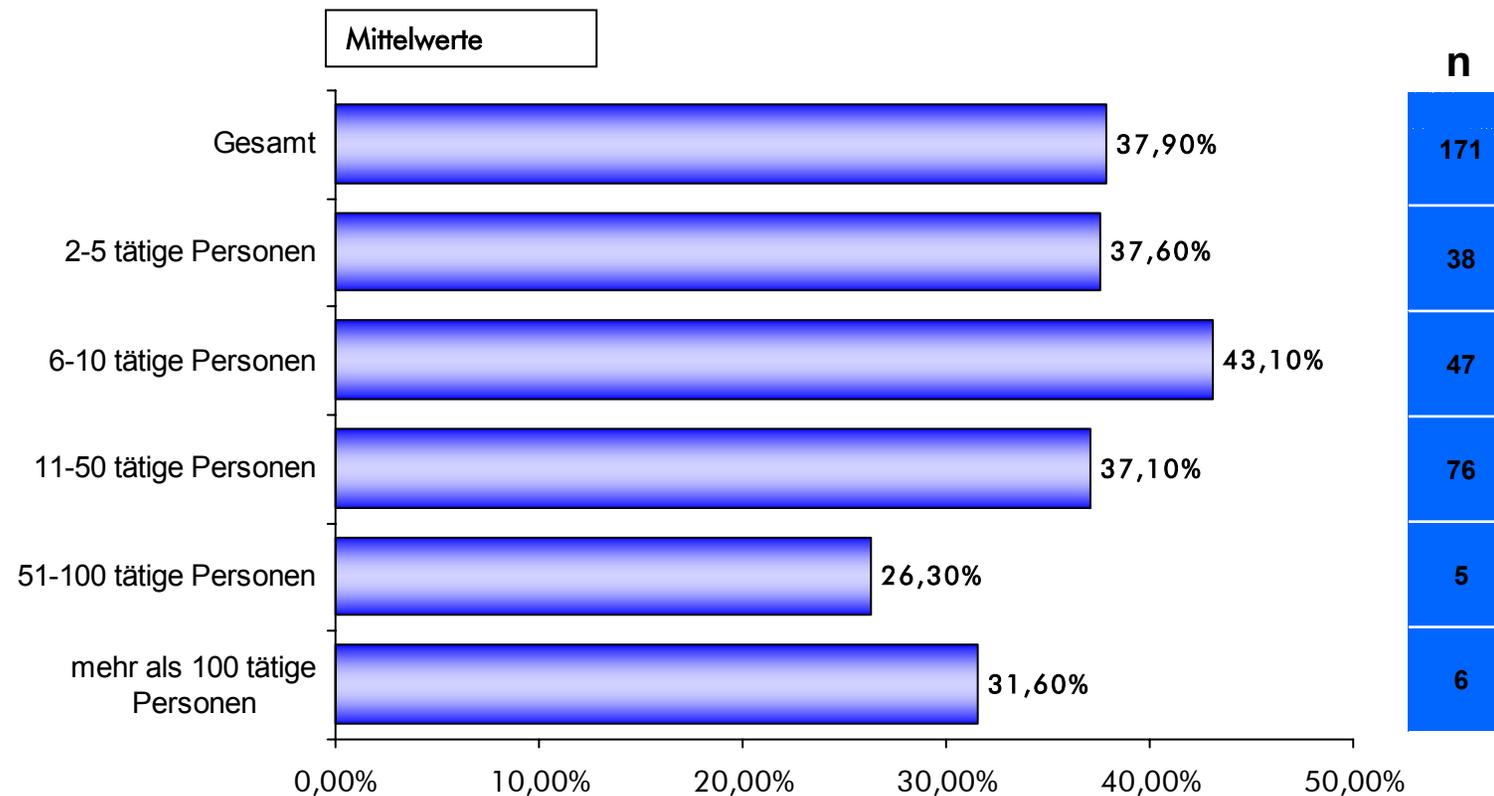
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße Erfolgsbeteiligung Angestellte (Mehrfachnennungen möglich).



AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße Weihnachtsgeld (Mehrfachnennungen möglich).

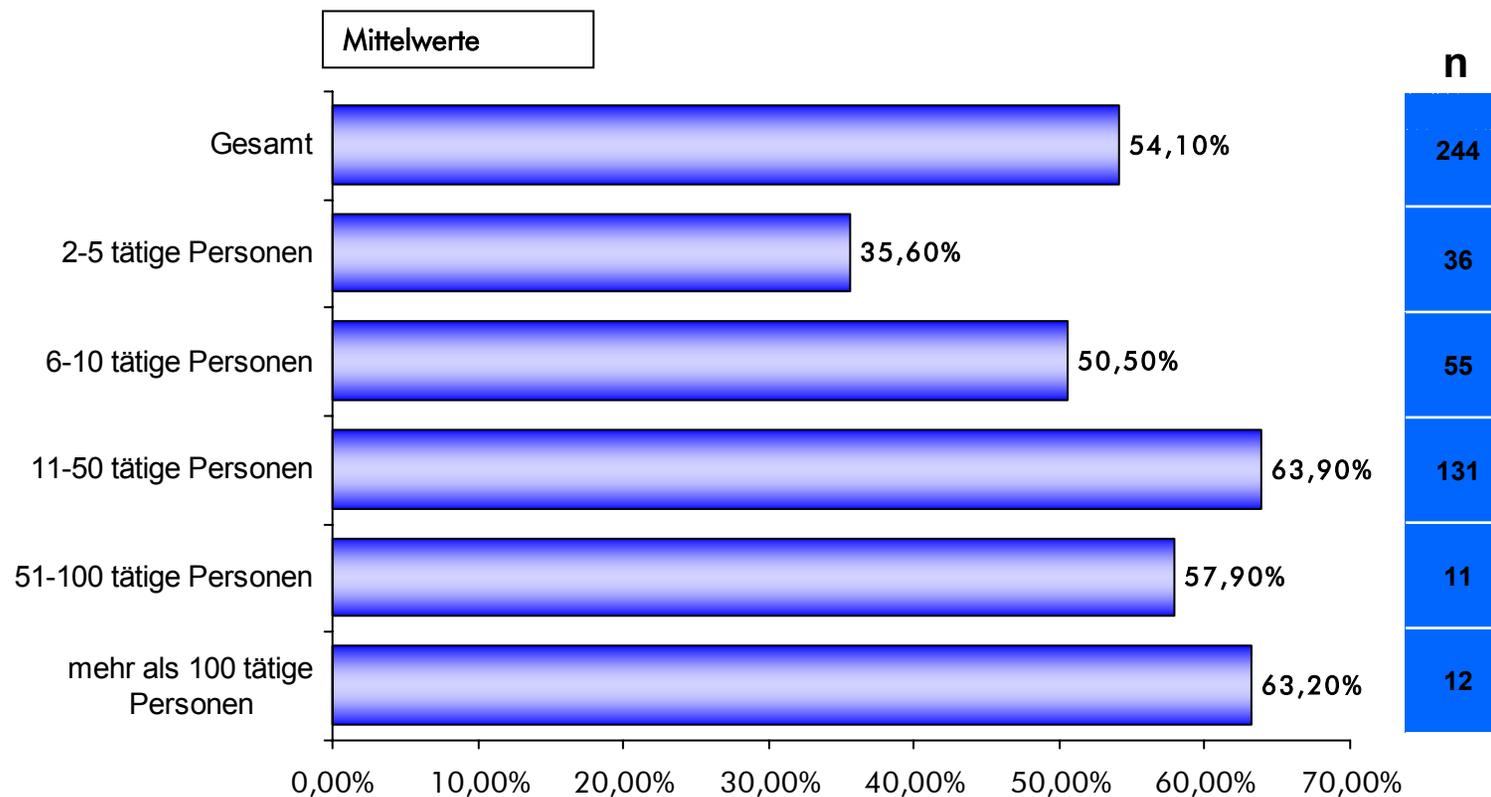


AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße Urlaubsgeld (Mehrfachnennungen möglich).

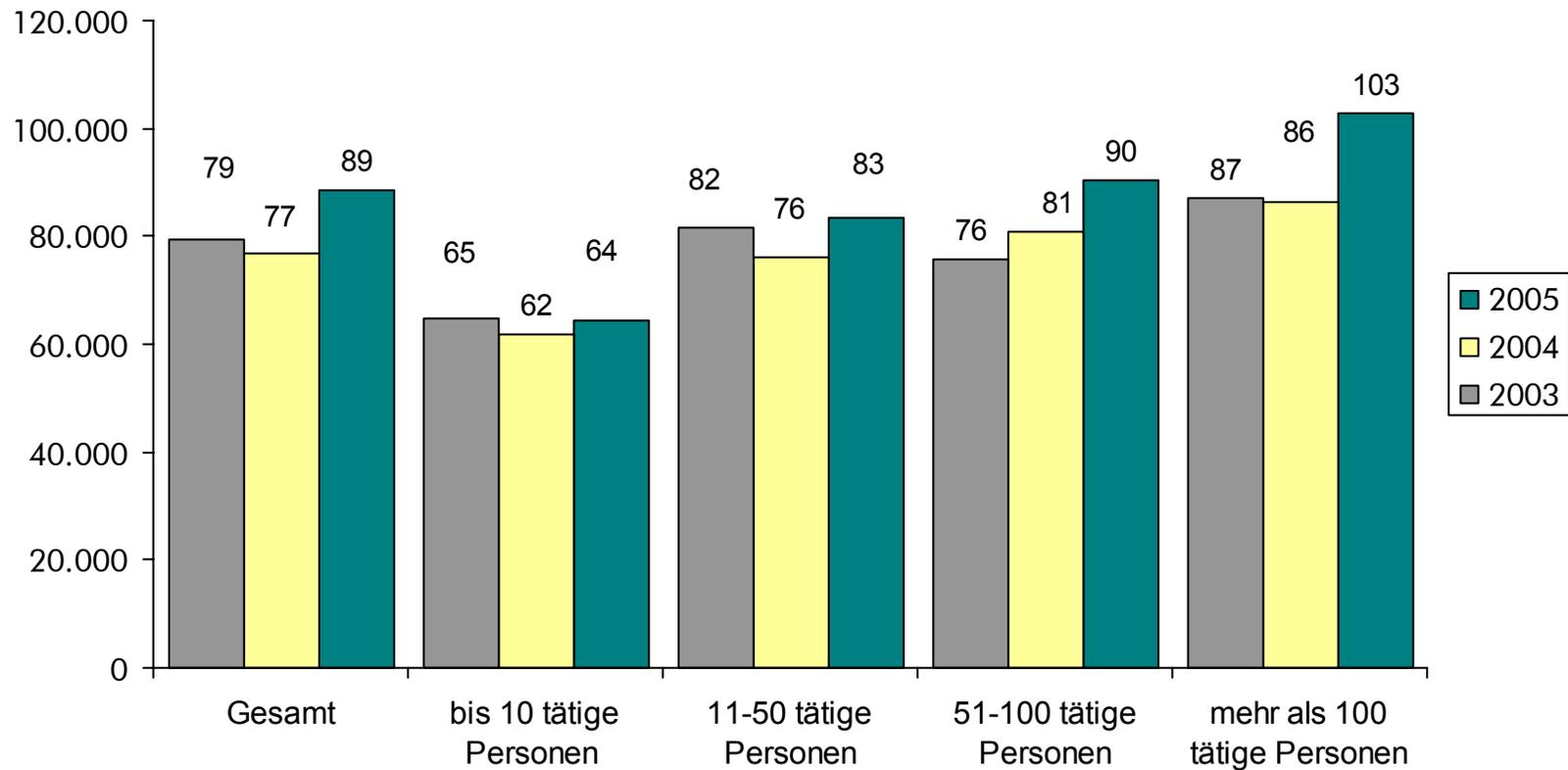


AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße

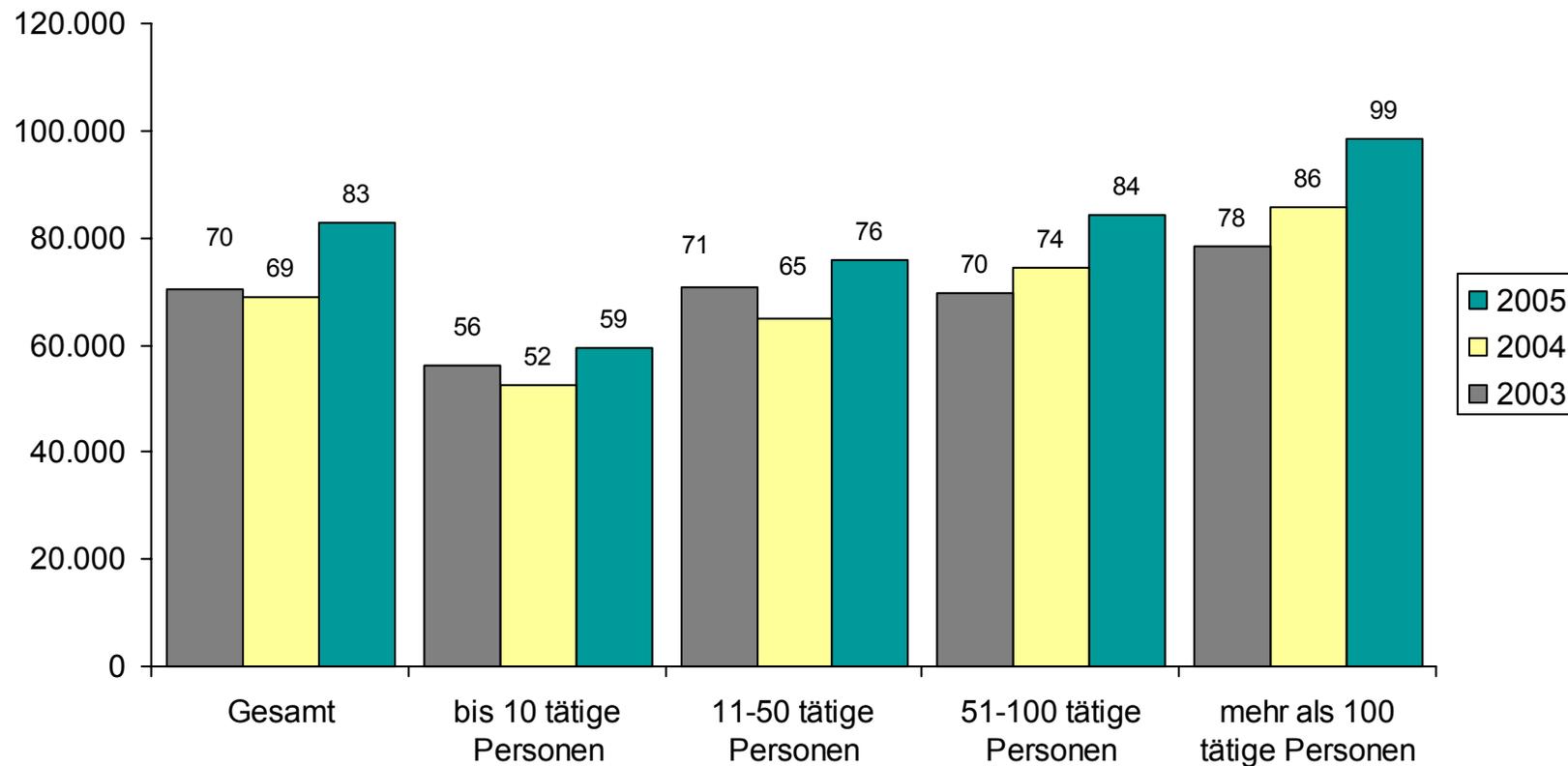
Betriebliche Altersvorsorge (Mehrfachnennungen möglich).



AHO-Studie: Entwicklung Honorar je tätiger Person (in T€)

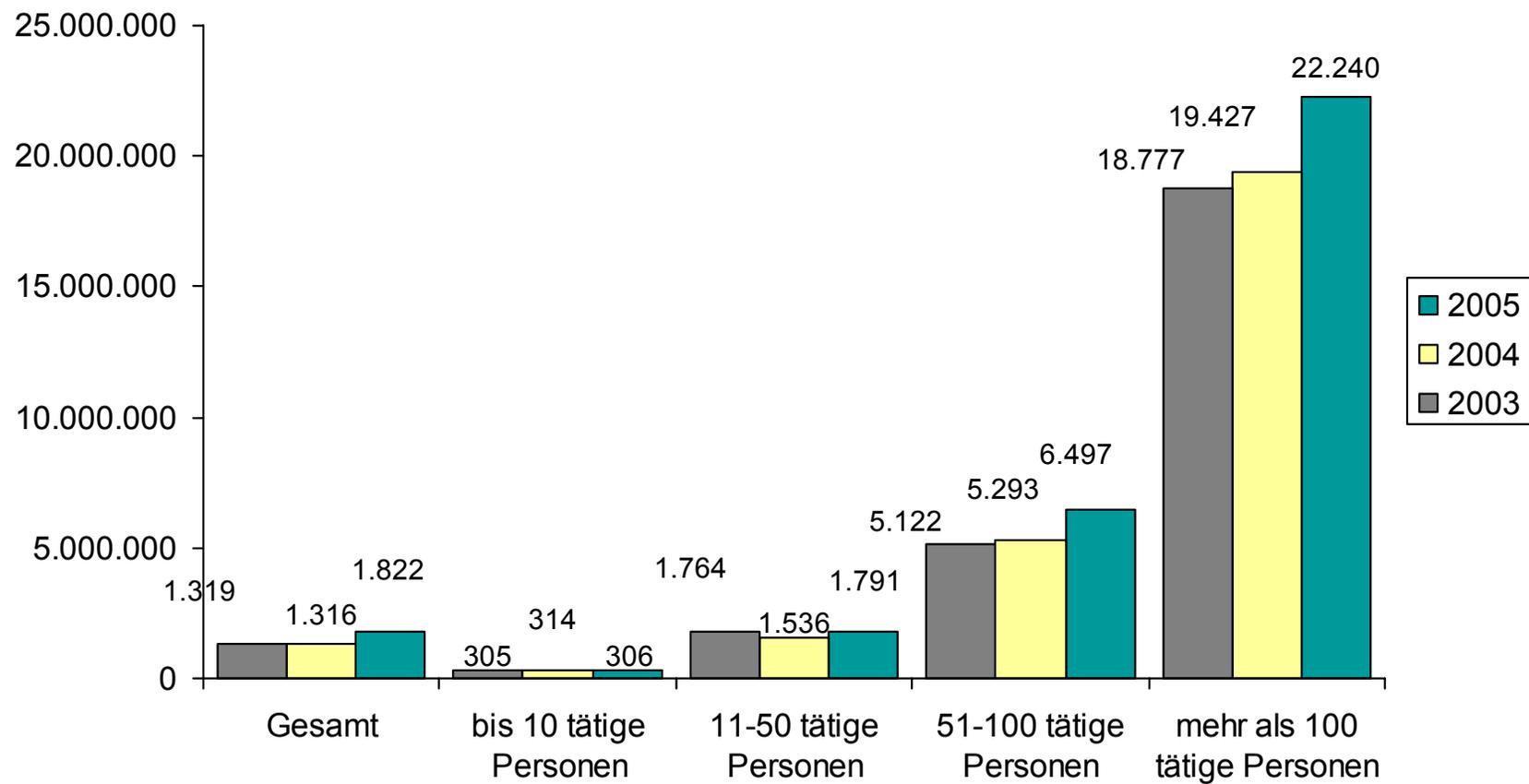


AHO-Studie: Vergleich Gesamtkosten je tätiger Person (in T€)



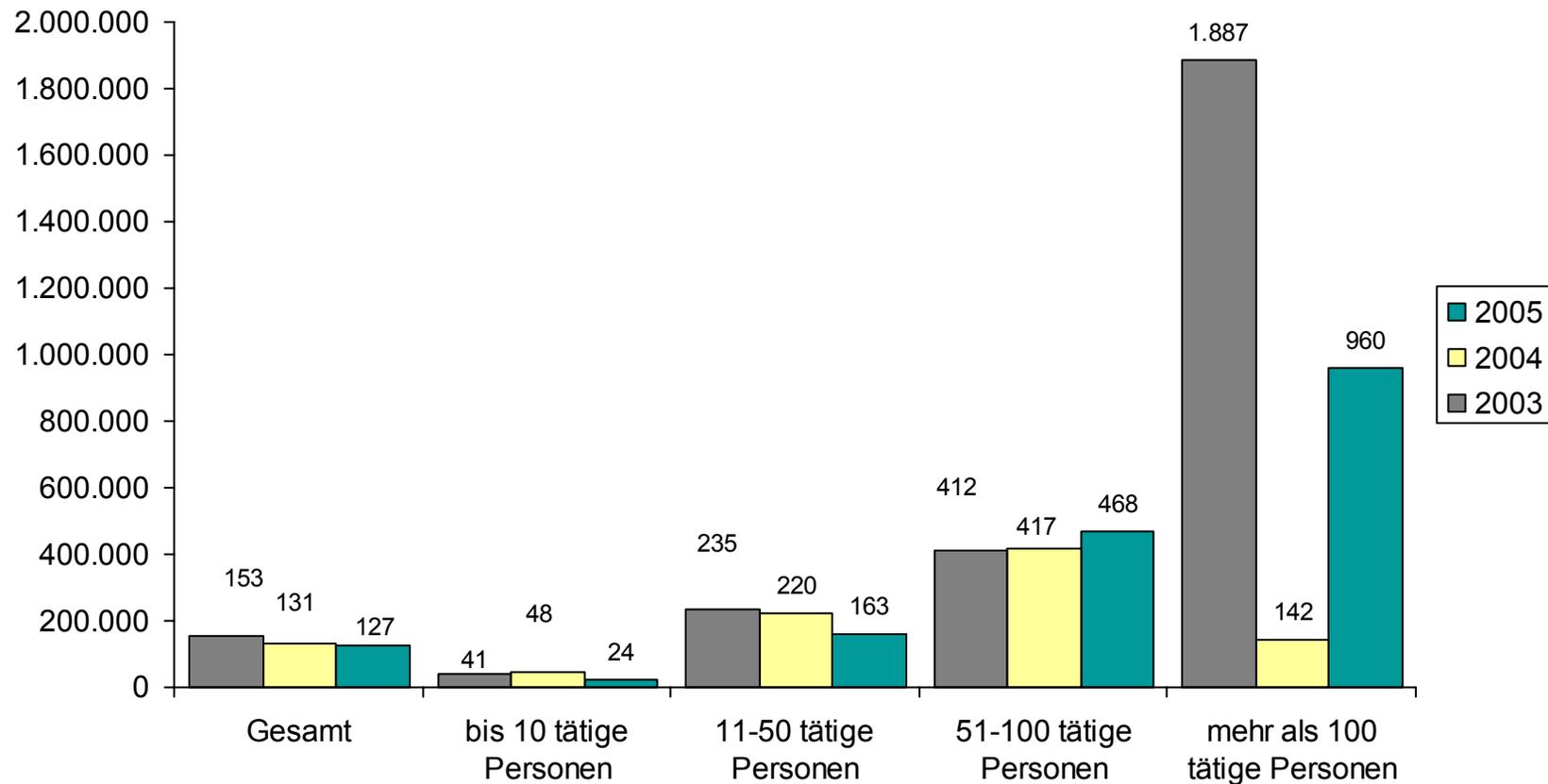
AHO-Studie: Durchschnittliche Honorareinnahmen je Unternehmen (in T€)

ohne MwSt.

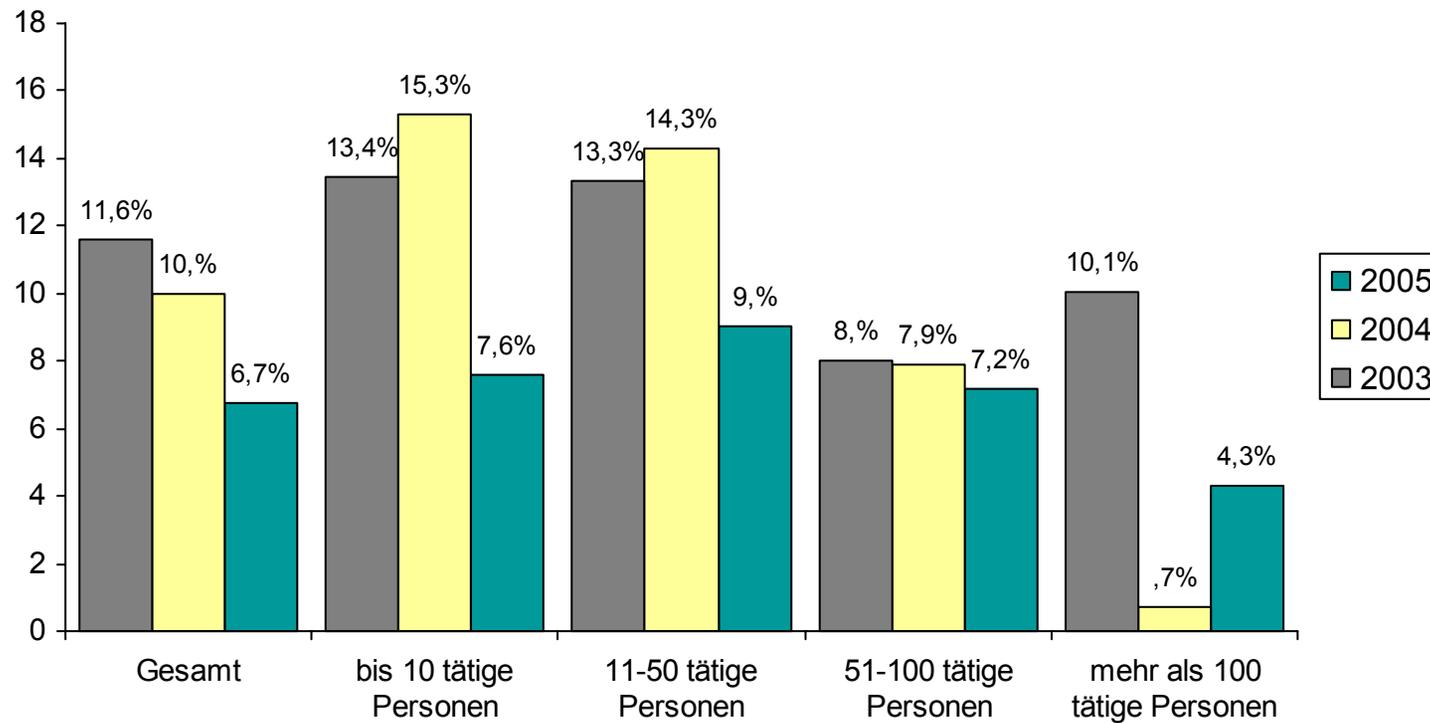


AHO-Studie: Entwicklung Gewinn vor Steuern

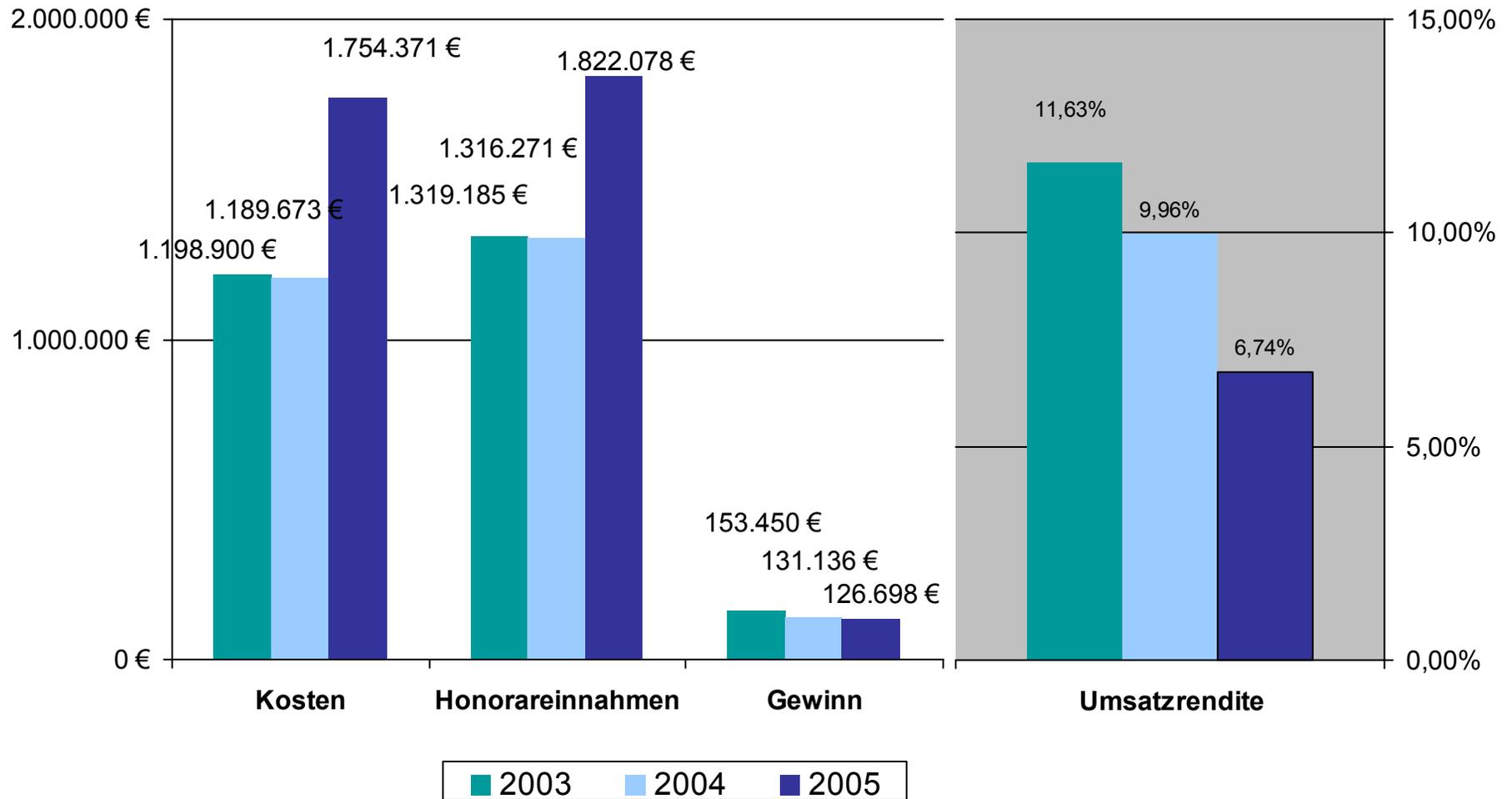
(in T€)



AHO-Studie: Umsatzrendite

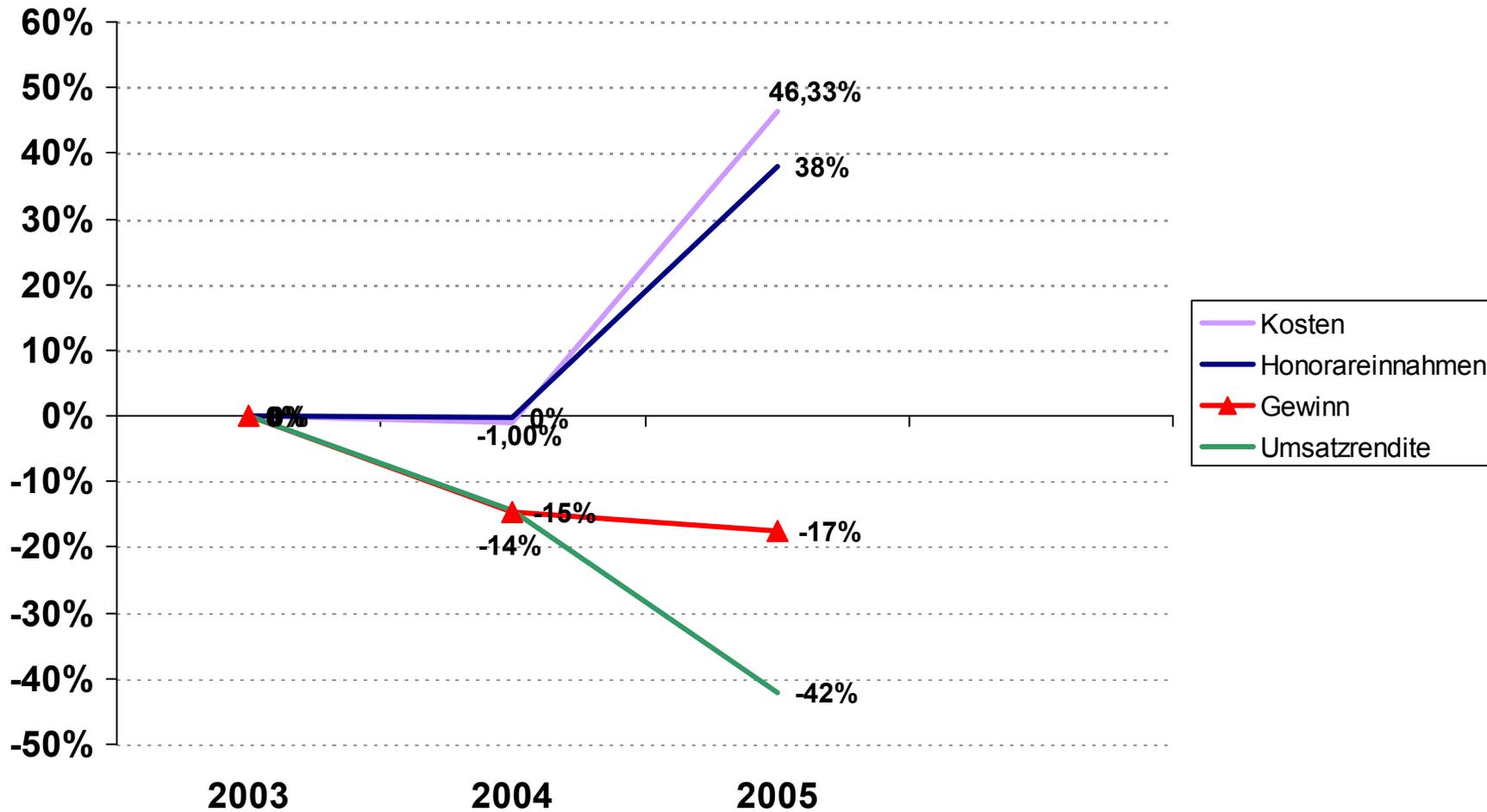


AHO-Studie: Veränderung im Zeitvergleich 2003 – 2005 mit Basis 2003



AHO-Studie: Veränderung im Zeitvergleich

- Indices -



Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2005

1. Anlage der Untersuchung und Strukturergebnisse

Grundlage für den AHO-Bürokostenvergleich 2005 stellen die Angaben von knapp 600 Architektur- und Ingenieurbüros dar (n=593). Um die Aussagekraft der Ergebnisse zu erhöhen, wurden zwei Studien aus dem Jahr 2006 zusammengeführt:

- Schriftliche Befragung UNITA, n=401, Befragungszeitraum: Frühjahr 2006
- IFB-Internet-Online-Befragung, n=192, Befragungszeitraum: Juni bis August 2006

Bürogrößen:

Bei knapp der Hälfte der Teilnehmer handelt es sich um Büros mit bis zu zehn tätigen Personen (47%), dazu kommen 37% Büros mit bis zu 50 Beschäftigten und 8% Büros mit über 50 tätigen Personen.

Rechtsformen:

58% Einzelunternehmen (34%) und Personengesellschaften (24%)
42 % Kapitalgesellschaften

Fachgebiete:

Knapp ein Drittel der Teilnehmer gibt als eines der drei umsatzstärksten Fachgebiete „Konstruktiven Ingenieurbau/Tragwerksplanung“ an (32,5%), ein Viertel nennt als Hauptgebiet „Architektur“ (25,9%), „Bau-/Objektüberwachung“ wird in 23,9% der Fälle angegeben.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2005

2. Honorareinnahmen, Gesamtkosten, Gewinn vor Steuern, klassiert, 2005 nach Bürogröße und nach Rechtsform:

Honorareinnahmen insgesamt:

Jeweils knapp über ein Fünftel der Befragungsteilnehmer liegt mit Ihren Honorareinnahmen und Gesamtkosten unter 200.000 T€ (22% bzw. 21,7%). 18% der teilgenommenen Planungsbüros nehmen 2005 mehr als 2 Mio. € ein.

Gewinn vor Steuern nach Bürogrößen:

28,4% der befragten Unternehmen haben 2005 die Gewinnzone nicht erreicht (Gewinn vor Steuern). Bei den Unternehmen, die bis zu 25 000 € Verluste verzeichnen, handelt es sich häufig um kleinere Büros (1-Person-Büro: 23%, Büros mit zwei bis fünf tätigen Personen: 31,1%). Verluste über 25.000 € melden zu 42,7% Büros mit 11 bis 50 Beschäftigten. Ansonsten zeigt sich bei der Höhe der Gewinne und der Bürogrößen ein deutlicher Zusammenhang.

Gewinn vor Steuern nach Rechtsformen:

Die Ergebnisse zur Gewinn- und Verlustverteilung (Gewinn vor Steuern) nach Rechtsformen zeigen, dass sehr häufig Einzelunternehmen im Minus sind: 48,6 % weisen Verluste bis zu 25.000 T€ aus. Höhere Verluste über 25.000 € vermelden besonders oft Kapitalgesellschaften (57,3%), die andererseits aber hohe Gewinne von mehr als 200.000 T€ haben (60,8%).

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2005

3. Gemeinkosten, Bürostundensätze, Umsatzrenditen, Honorare, Gesamtkosten, Personalkostenanteile

Gemeinkostenfaktoren:

Die Gemeinkostenfaktoren wurden nach Bürogrößen unter Einbeziehung aller Mitarbeiter, aller Mitarbeiter zuzüglich 10% Unternehmensbedarf sowie nur der technischen Mitarbeiter ermittelt. Die errechneten Gemeinkosten liegen relativ hoch.

Bürostundensätze:

Die Bürostundensätze liegen je nach Ansatz im Durchschnitt zwischen ca. 45 und 58 €. Mit der Bürogröße steigt der Bürostundensatz.

Umsatzrenditen:

Büros mit einer tätigen Person haben negative Umsatzrenditen, die höchsten Werte liegen in den Größenklassen zwischen sechs und 50 tätigen Personen. Bei einem Ansatz im Unternehmensbedarf von 5% bleiben lediglich die Büros zwischen sechs und 100 Tätigen im positiven Bereich, bei 10% Unternehmensbedarf liegen alle Büros im negativen Bereich.

Honorare:

Bei den Honoraren je tätiger Person zeigen sich mit zunehmender Bürogröße steigende Werte.

Gesamtkosten:

Die Gesamtkosten je tätiger Person zeigen ebenfalls mit wachsender Bürogröße steigende Werte.

Personalkostenanteile:

Die Personalkosten liegen im Durchschnitt bei 60% der Gesamtkosten

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2005

4. Entwicklung von Honoraren je tätiger Person, von Gesamtkosten je tätiger Person, von durchschnittlichen Honorareinnahmen je Unternehmen, Jahresvergleiche von Gewinnen vor Steuern und Umsatzrenditen

Entwicklung der Honorare je tätiger Person:

Die Honorare je tätiger Person zeigen für den Zeitraum von 2003 bis 2005 eine steigende Tendenz.

Entwicklung der Gesamtkosten je tätiger Person:

Bei den Gesamtkosten je tätiger Person sind für den Zeitraum von 2003 bis 2005 ebenfalls steigende Werte festzustellen.

Durchschnittliche Honorareinnahmen je Unternehmen:

Die durchschnittlichen Honorareinnahmen je Unternehmen zeigen erst bei Bürogrößen ab 51 tätigen Personen positive Tendenzen.

Gewinne vor Steuern:

Die Gewinne vor Steuern gehen zwischen 2003 und 2005 insgesamt zurück, lediglich in der Größenklasse zwischen 51 und 100 tätigen Personen zeigt sich eine positive Veränderung.

Umsatzrenditen:

Bei den Umsatzrenditen werden nach teilweisen Anstiegen zwischen 2003 und 2004 deutliche Rückgänge in 2005 ausgewiesen.



**Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarverordnung e.V.**

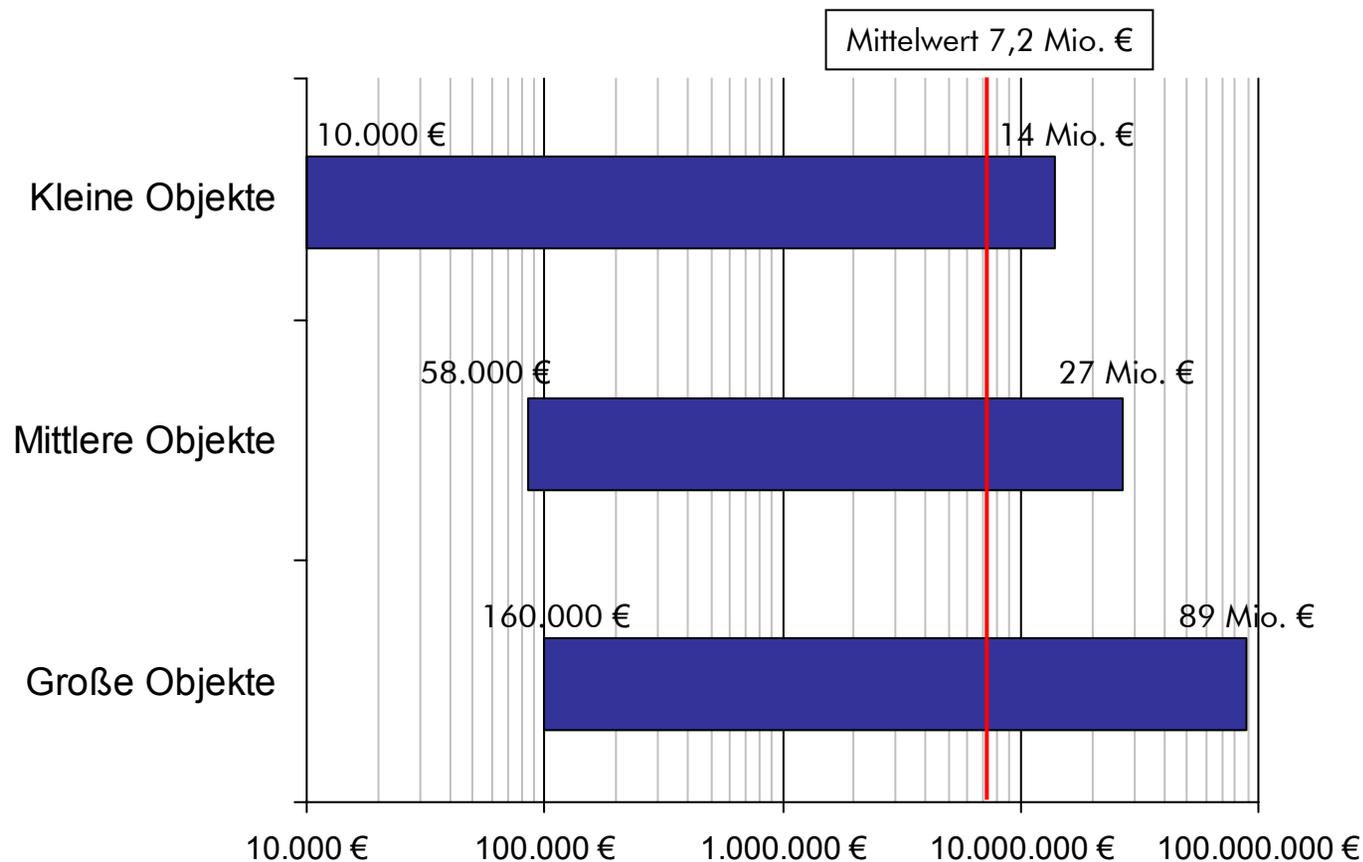


Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln

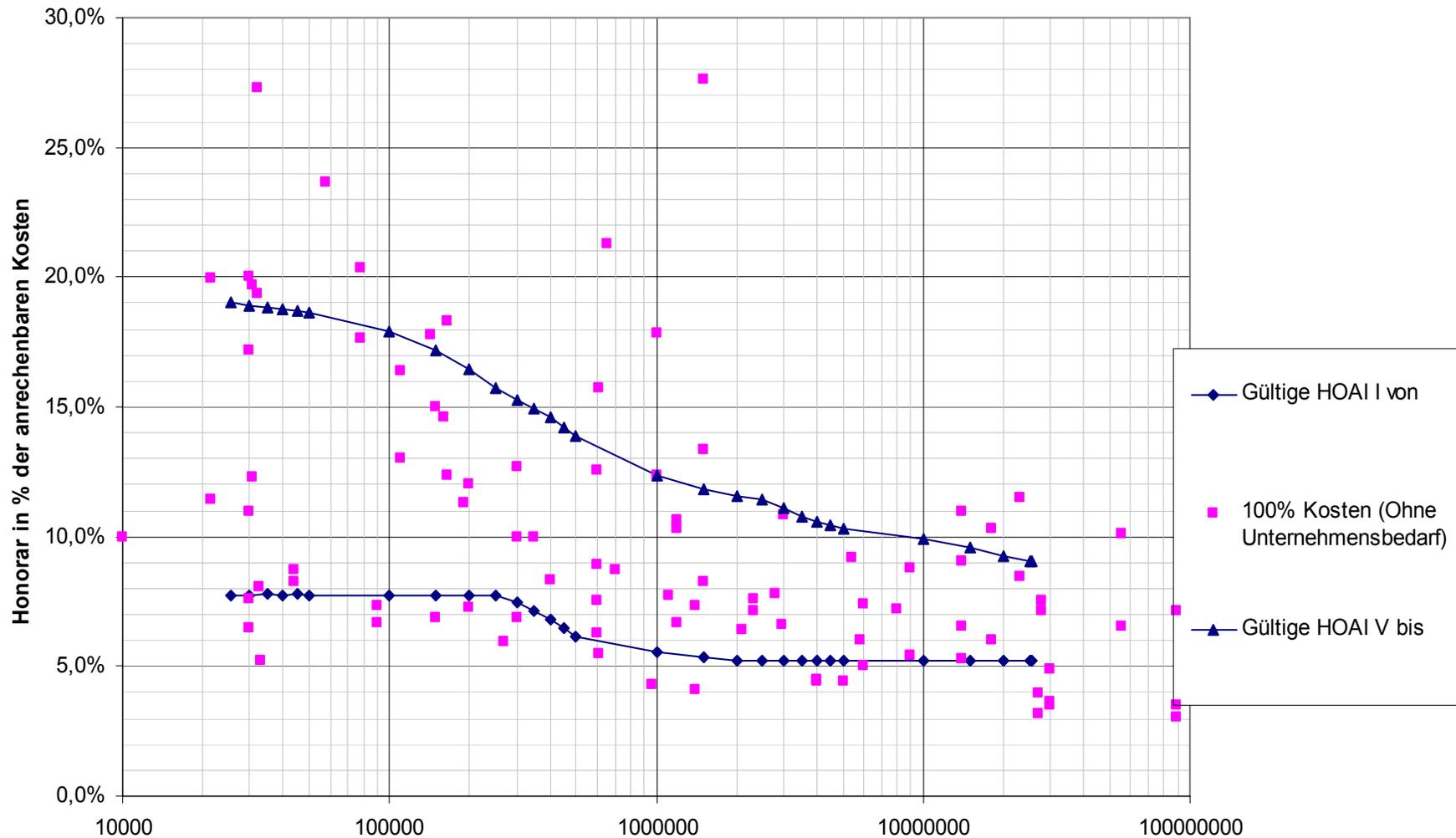
Diplomingenieur Dieter Enseleit

Dr. Willi Oberlander

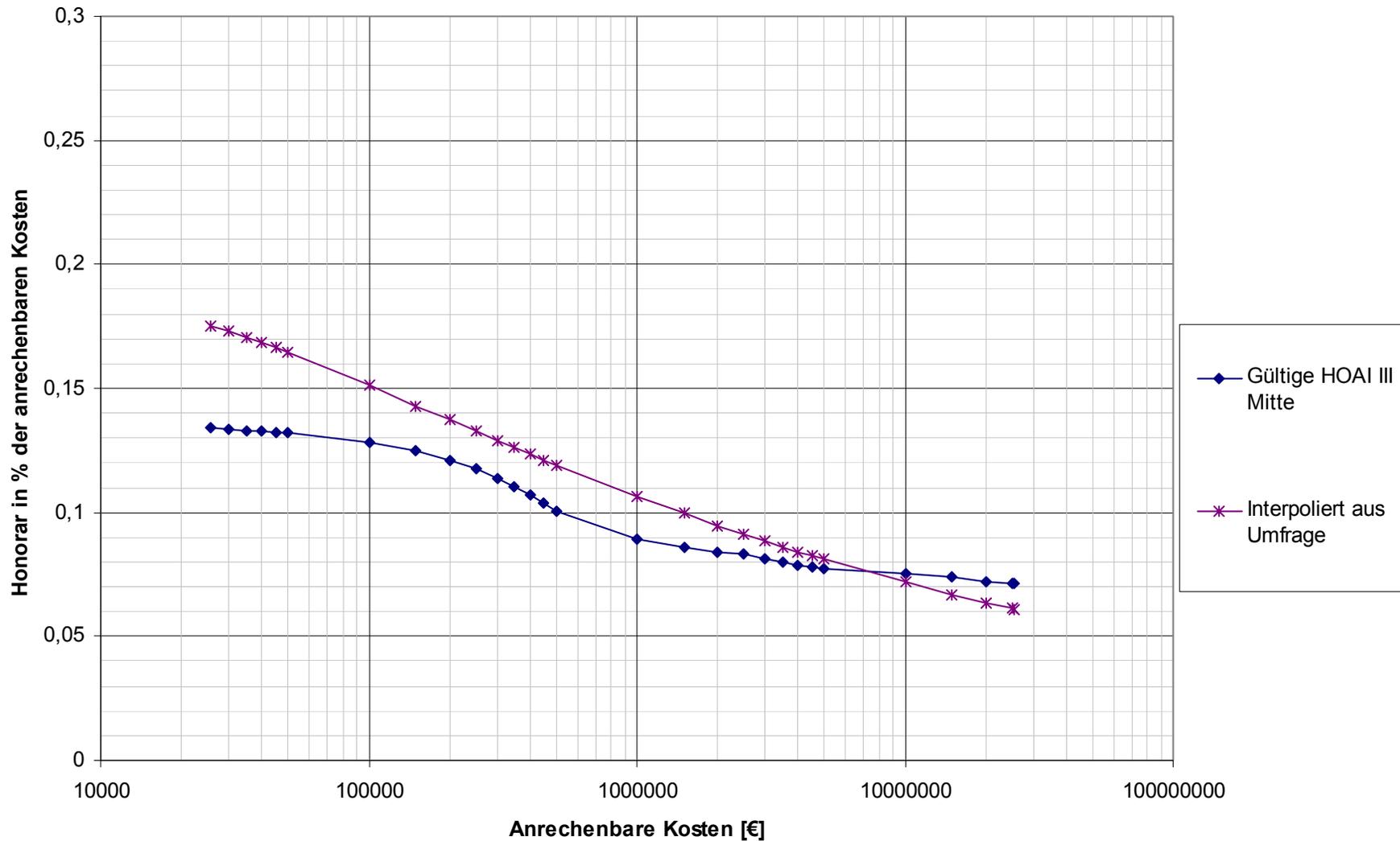
AHO-Studie: Objektplanung Gebäude § 16 Abs.1



AHO-Studie: § 16.1 Objektplanung Gebäude Kostenermittlung I

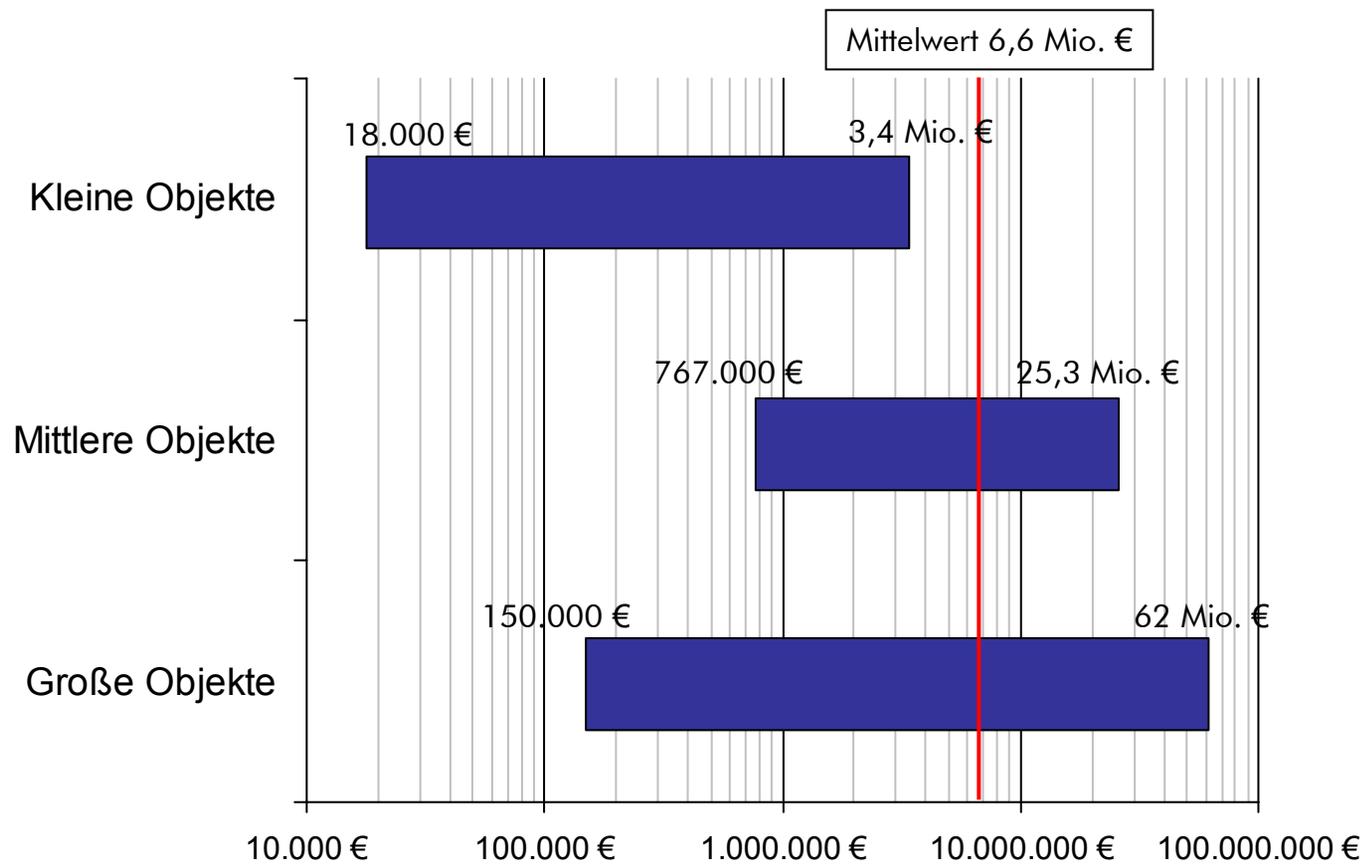


AHO-Studie: § 16.1 Objektplanung Gebäude Kostenermittlung IV

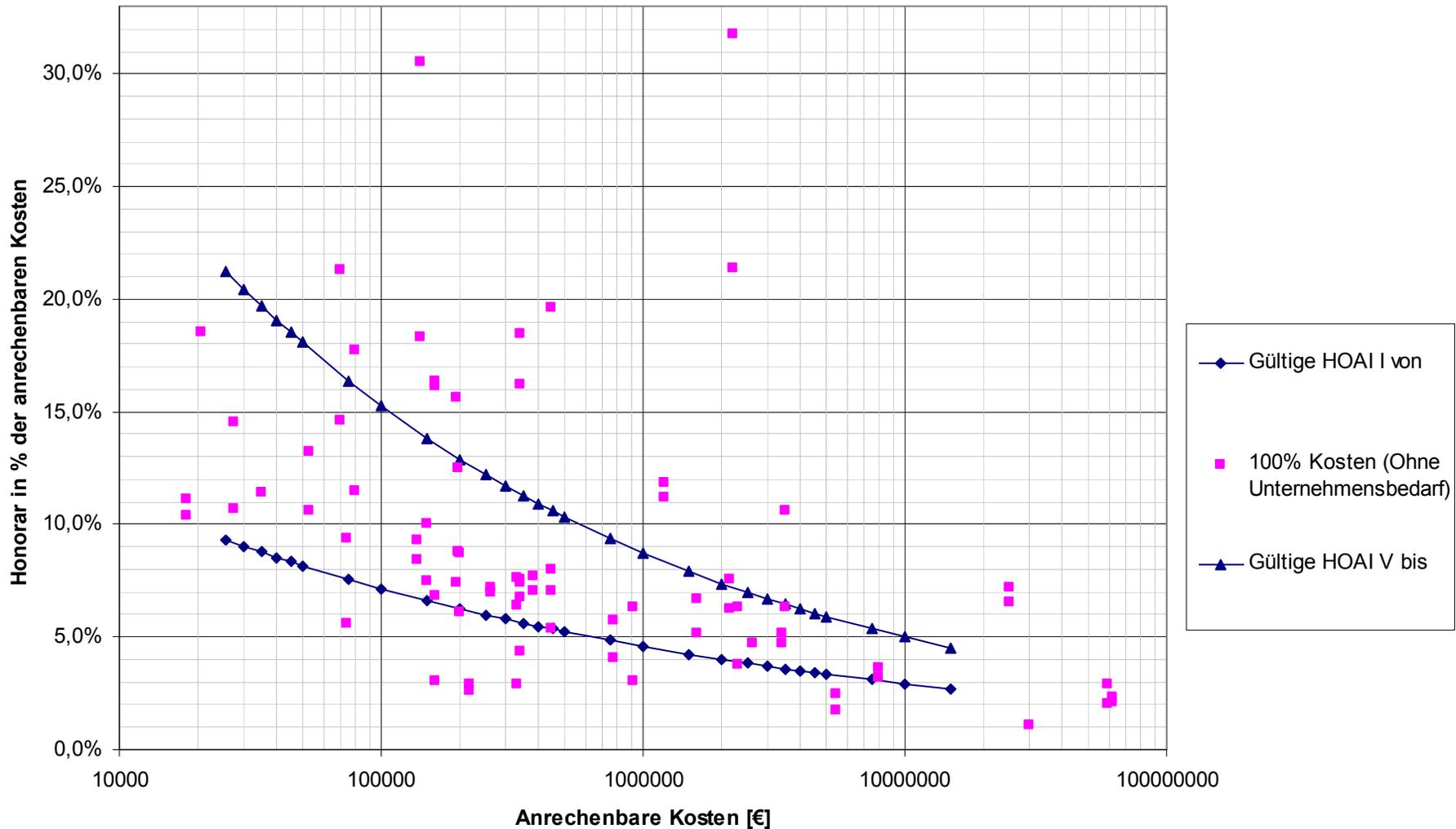


AHO-Studie: Ingenieurbauwerke

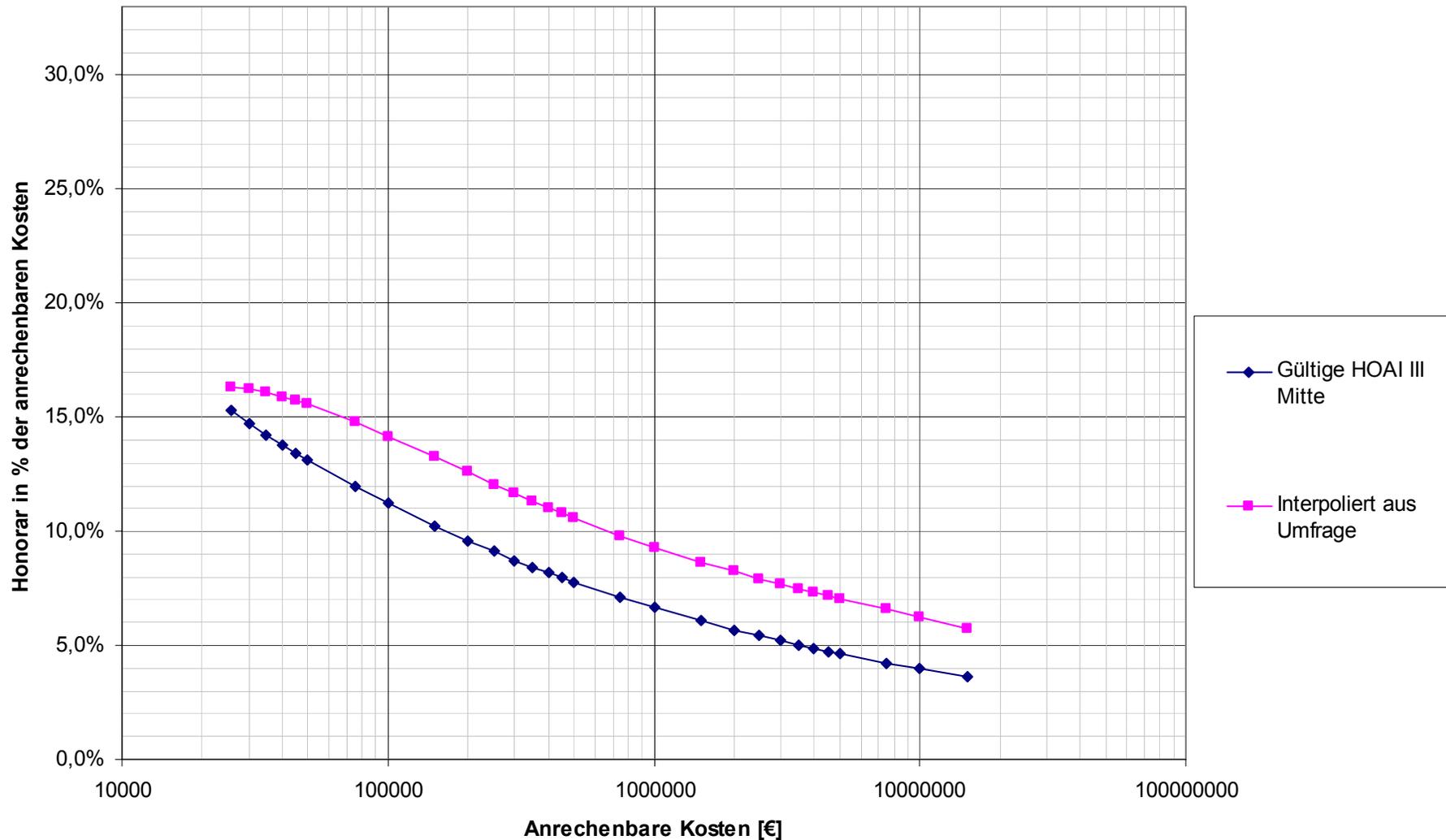
§ 56 Abs. 1



AHO-Studie: § 56.1 Ingenieurbauwerke Kostenermittlung I

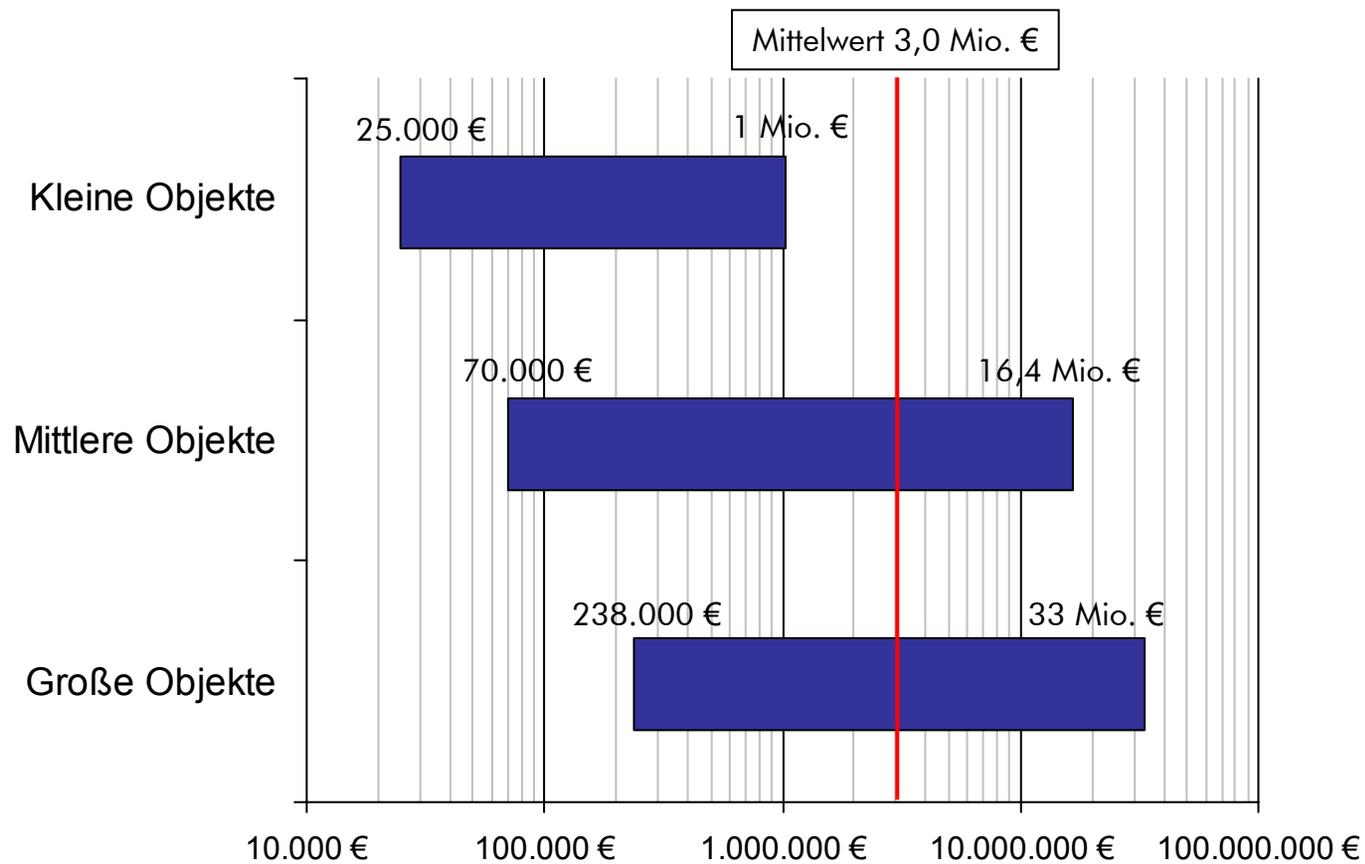


AHO-Studie: § 56.1 Ingenieurbauwerke Kostenermittlung IV

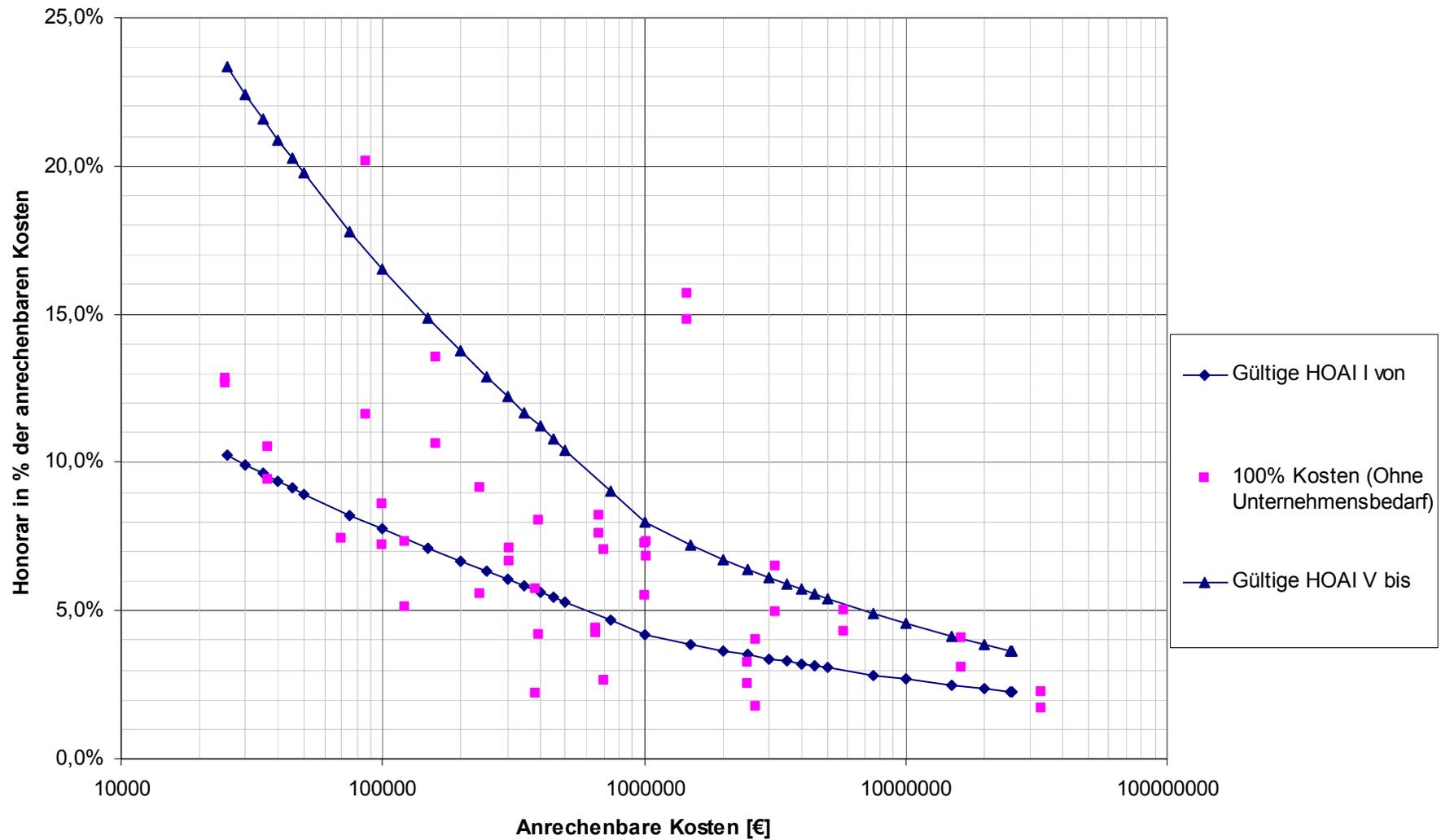


AHO-Studie: Verkehrsanlagen

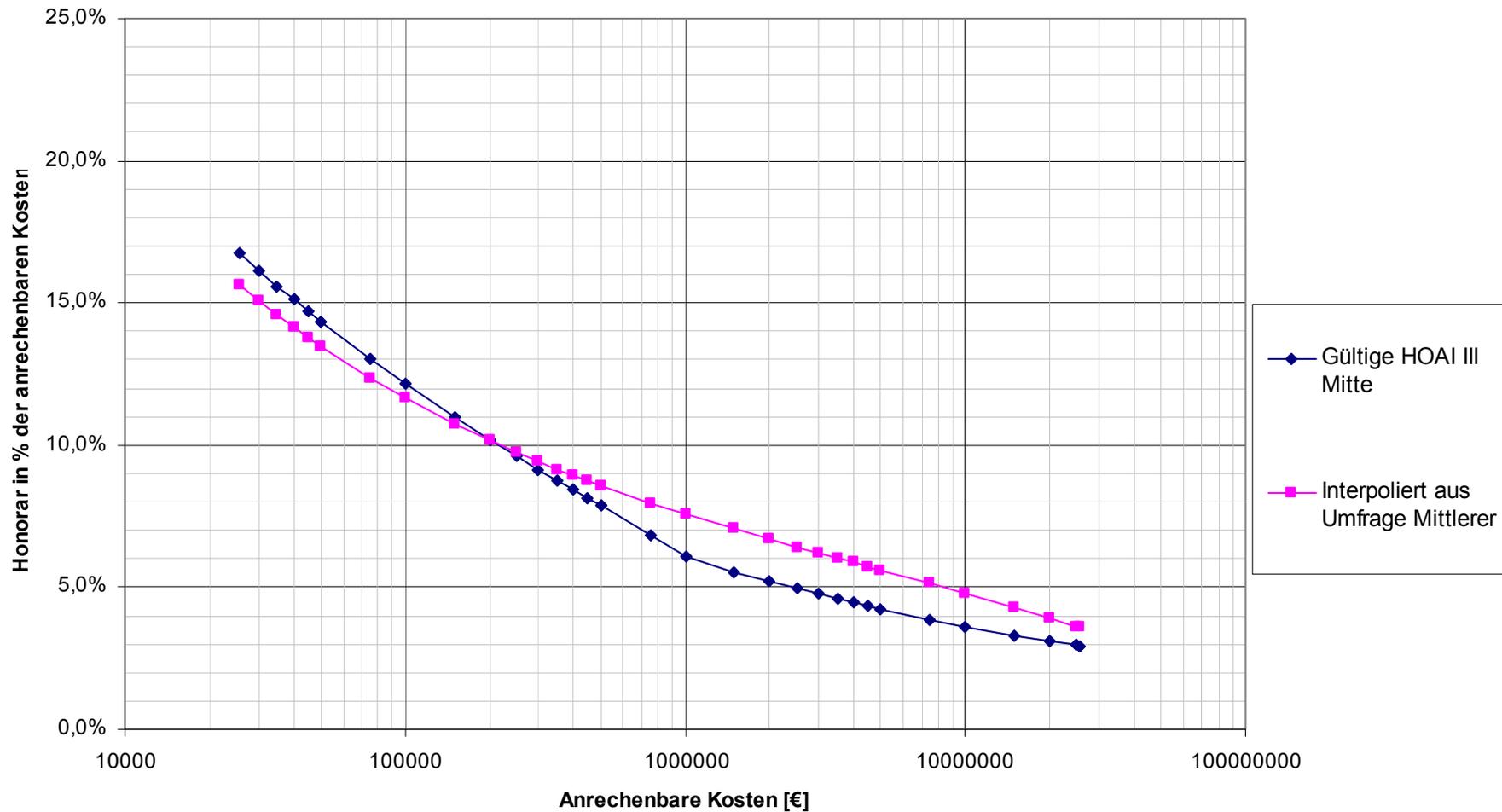
§ 56 Abs. 2



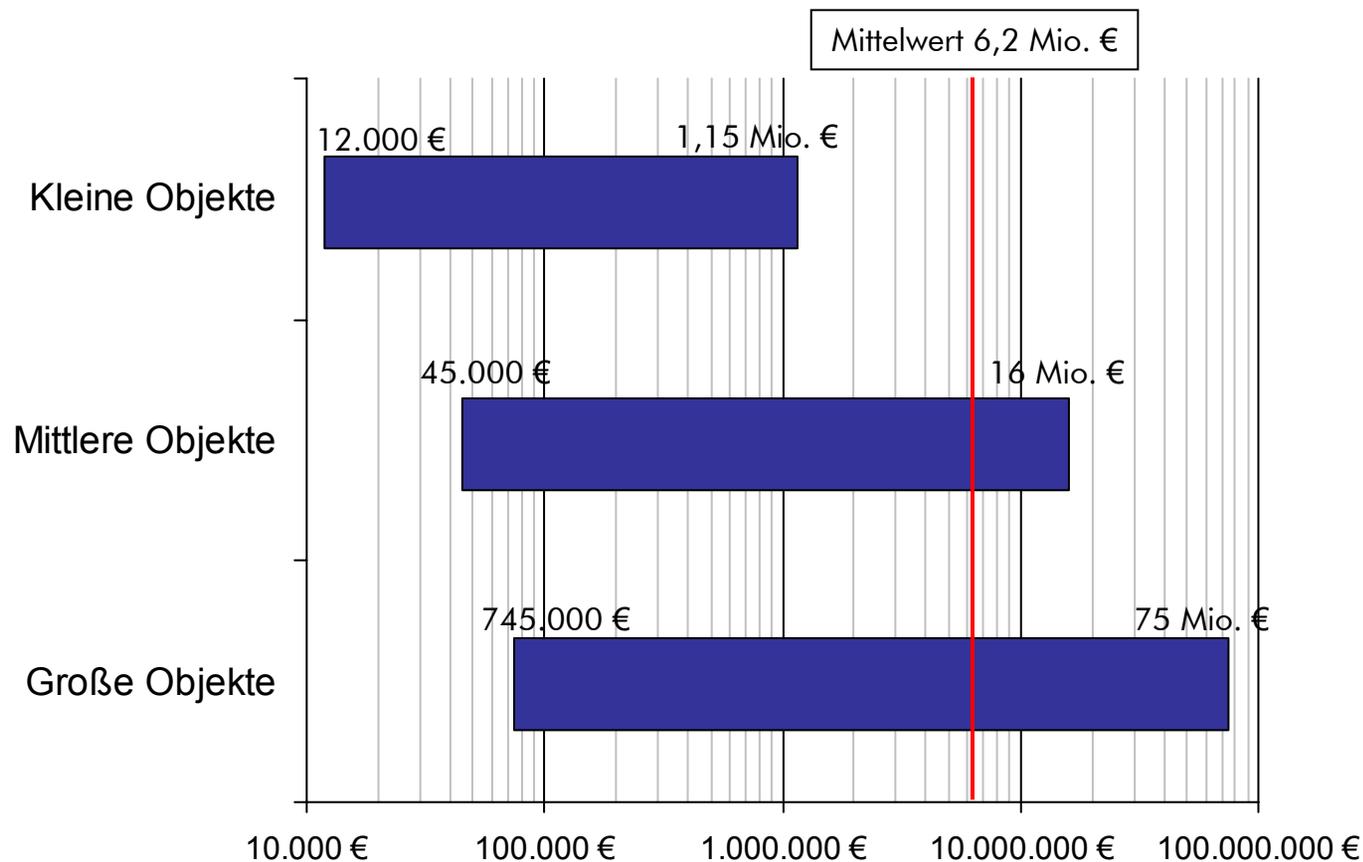
AHO-Studie: § 56.2 Verkehrsanlagen Kostenermittlung I



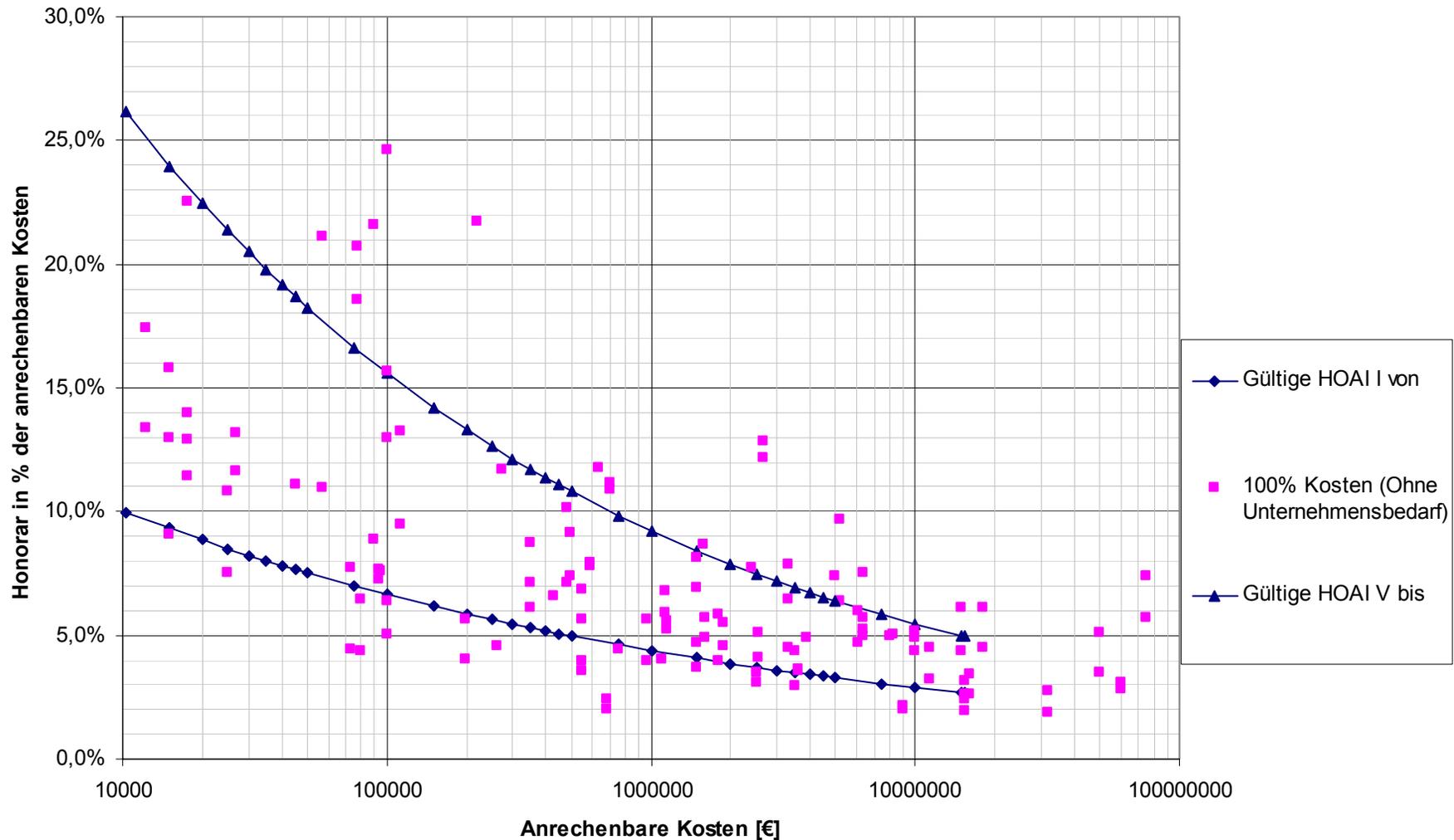
AHO-Studie: § 56.2 Verkehrsanlagen Kostenermittlung IV



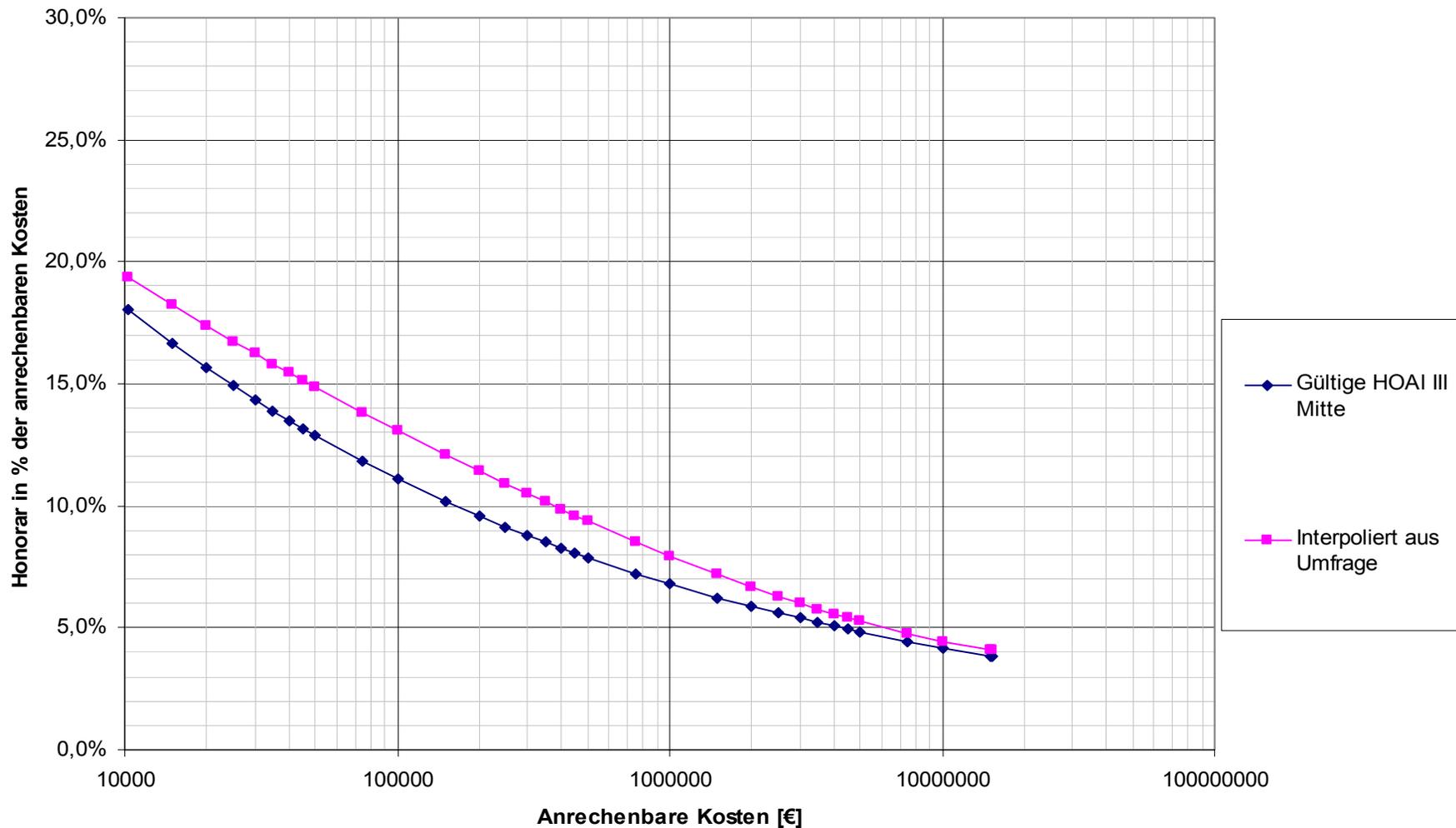
AHO-Studie: Tragwerksplanung §65 Abs. 1



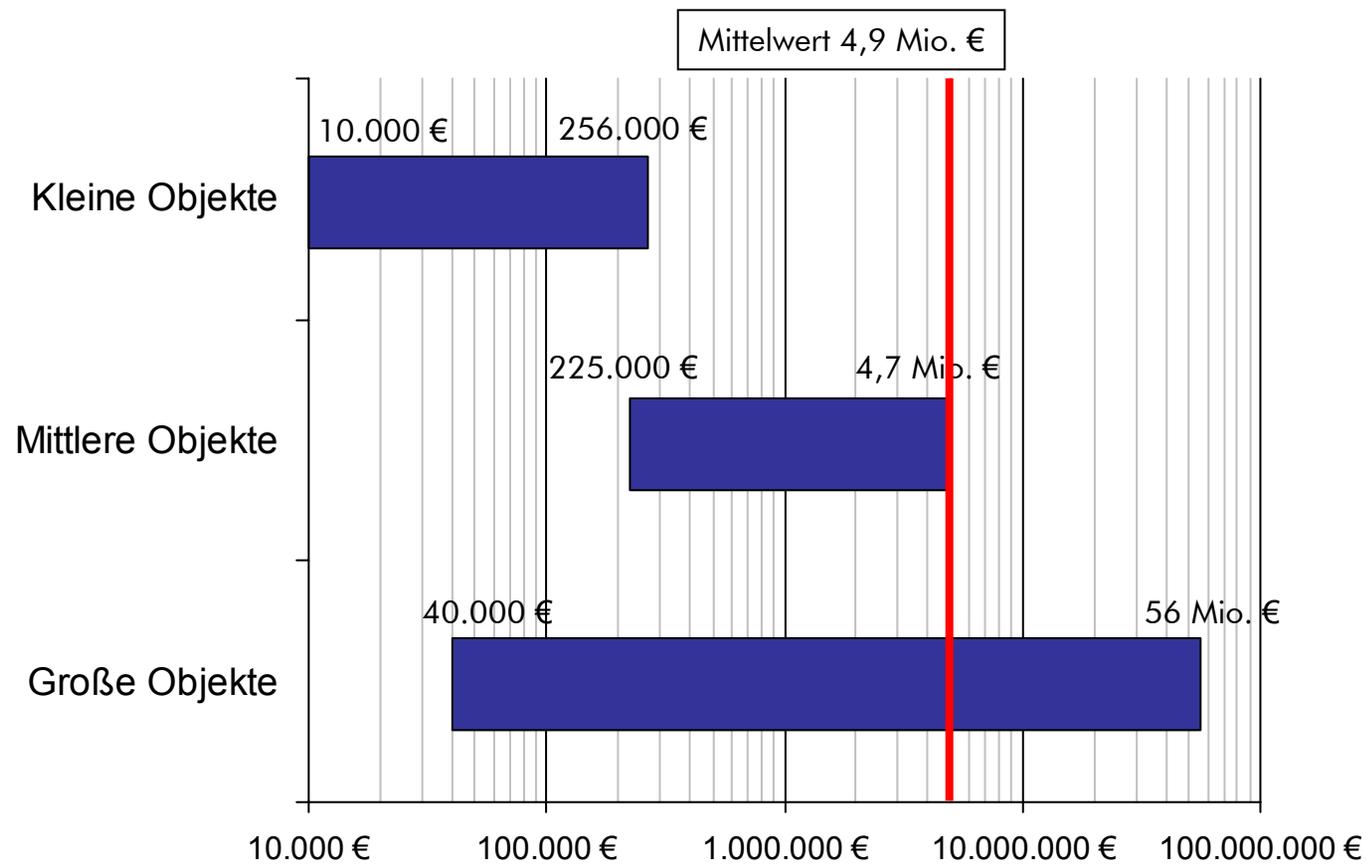
AHO-Studie: § 65.1 Tragwerksplanung Kostenermittlung I



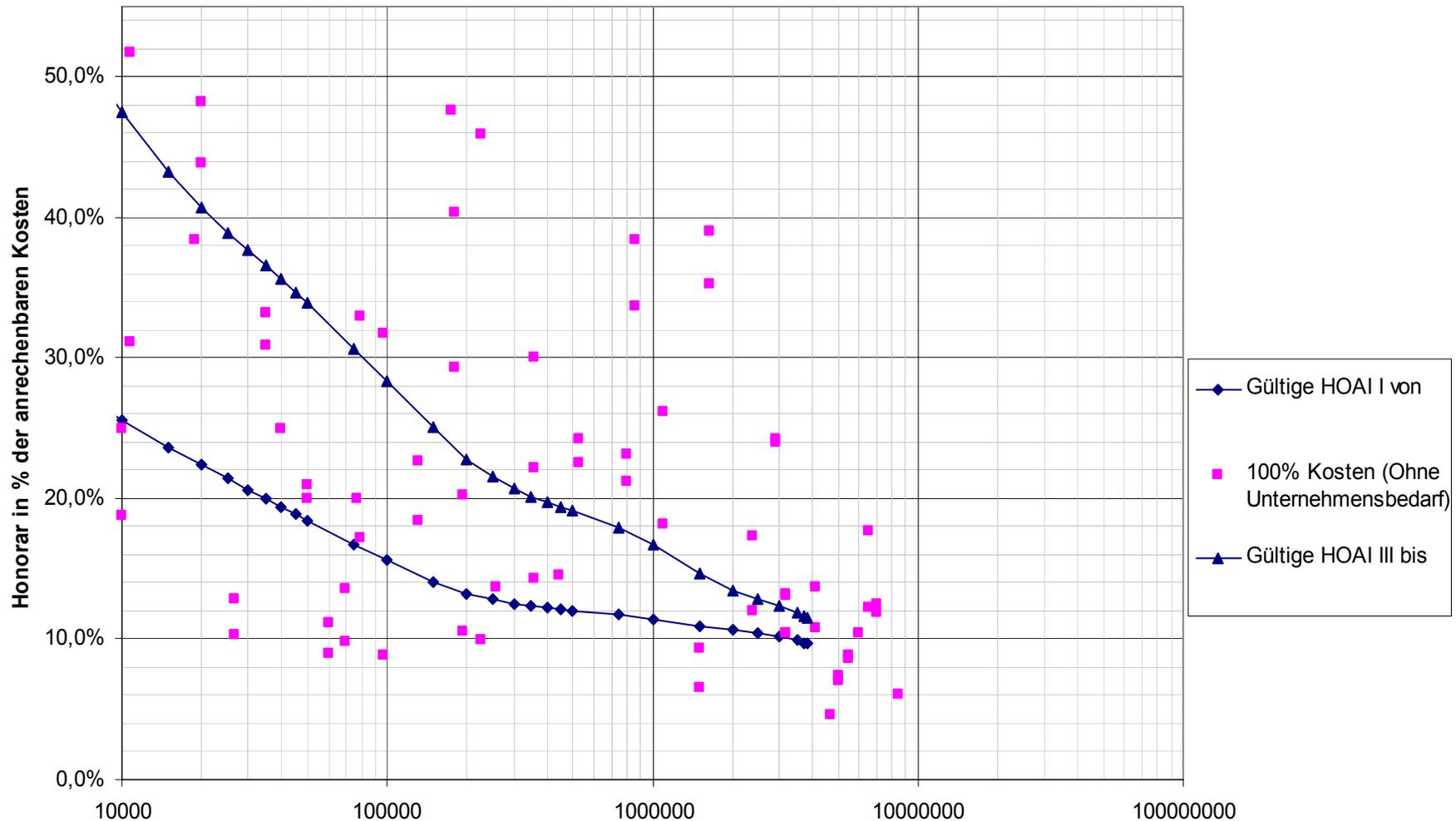
AHO-Studie: § 65.1 Tragwerksplanung Kostenermittlung IV



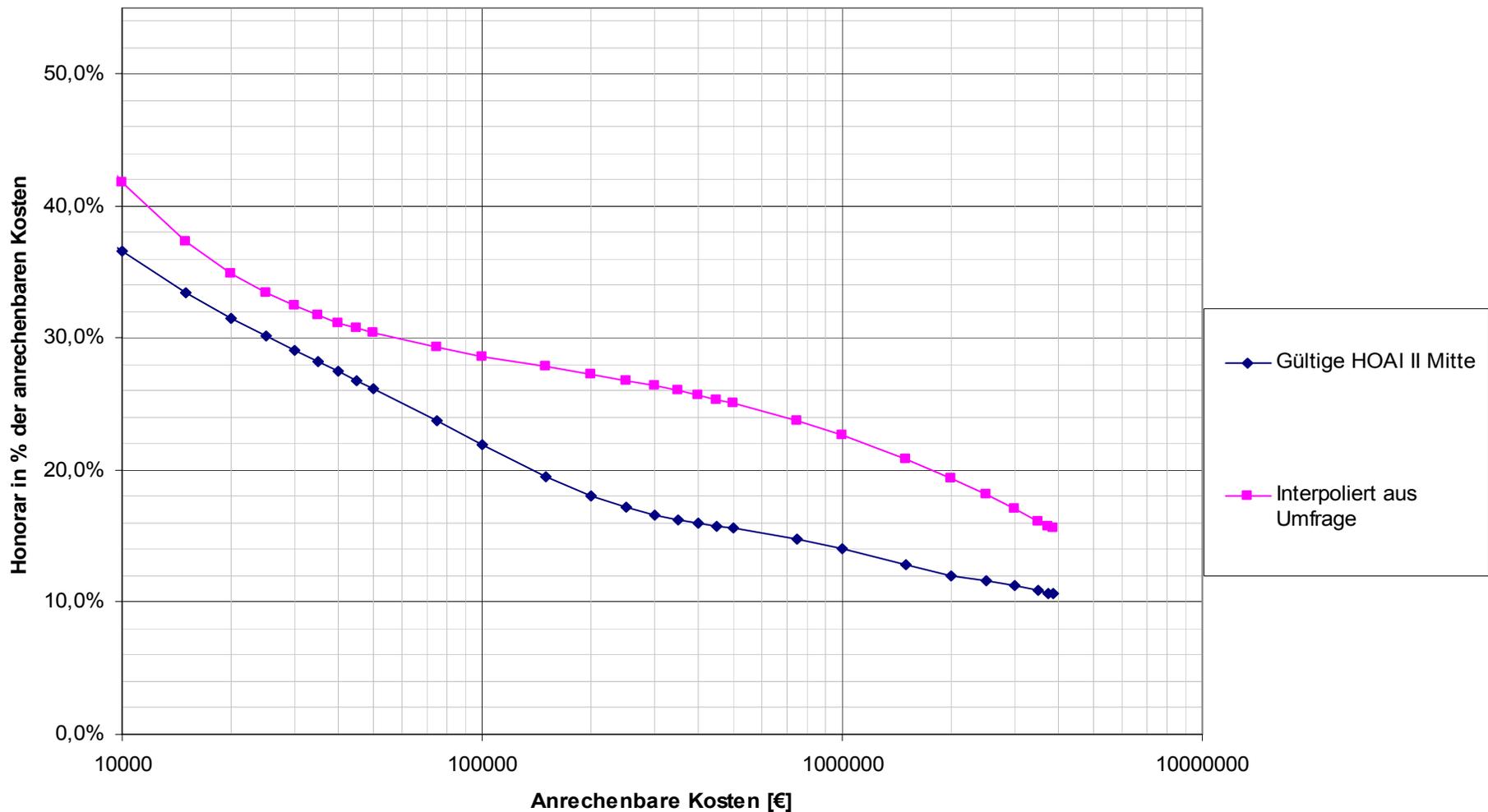
AHO-Studie: Technische Ausrüstung §74 Abs. 1



AHO-Studie: § 74.1 Technische Ausrüstung Kostenermittlung I



AHO-Studie: § 74.1 Technische Ausrüstung Kostenermittlung IV



Zusammenfassung Projektstudie

Es wurden für die Projektbereiche

- | | |
|-------------------------|-------------|
| - Objektplanung Gebäude | § 16 Abs. 1 |
| - Ingenieurbauwerke | § 56 Abs. 1 |
| - Verkehrsanlagen | § 56 Abs. 2 |
| - Tragwerksplanung | § 65 Abs. 1 |
| - Technische Ausrüstung | § 74 Abs. 1 |
- Projektergebnisse abgefragt.

Die beteiligten Büros sollten aus den bei ihnen im Jahr 2005 abgeschlossenen Bauvorhaben Neubauprojekte herausuchen, uns zwar:

- ein kleines
- ein großes
- ein Projekt, was möglichst nahe am Mittel zwischen klein und groß liegt

Die Projekte decken den gem. jeweils ersten Abbildungen dargestellten Bereich der anrechenbaren Kosten ab.

Zusammenfassung Projektstudie

Für diese Projektinhalte wurden abgefragt:

- Honorarzone
- realistischer Steigungswert der Honorarzonen
- Schwerpunktjahr der Leistung
- anrechenbare Kosten
- erbrachte Leistungen in %
- angefallenen Planungs- und Überwachungskosten (netto €) ohne Gewinn, ohne Nebenkosten. Bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen ohne örtliche Bauüberwachung gem. HOAI § 57
- zugehörige verbrauchte Stundenanzahl techn. Mitarbeiter

Aus dem angegebenen Stundenverbrauch und dem Bürostundensatz dieses Büros werden die Planungs- und Überwachungskosten getrennt ermittelt und mit den angegebenen Kosten verglichen.

Die ca. 300 vorliegenden Projektkosten (bei von 100 % abweichenden Leistungen umgerechnet auf 100 %) werden den HOAI-Tafelwerten des unteren Wertes der Honorarzone I und des oberen Wertes der HZ V (bei TGA HZ III) in der Abb. Kostenermittlung I gegenübergestellt.

Zusammenfassung Projektstudie

Die Umrechnung der Projektdaten aus den angegebenen Honorarzonen in Bezug auf die HOAI-Mittel-Zonen erfolgt mit den Spreizungen der gültigen HOAI.
Ein Unternehmensbedarf von 10 % wurde berücksichtigt.

Diese Projektdaten werden der HOAI-Mittel-Zone (III Mitte bzw. TGA II Mitte) in der Abb. Kostenermittlung IV gegenübergestellt.

Die Auswertungen der Abb. Kostenermittlung IV zeigen, dass eine Anhebung der Honorartafeln notwendig wird. Die Größenordnungen der Anhebung stimmen mit den Ergebnissen des STATUSBERICHTES 2000plus ARCHITEKTEN/INGENIEURE^[1] überein.

^[1] Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Projektnummer 24/01, Geschäftszeichen I A 2 – 0220815 – 24/01 vom Oktober 2002

AHO - Bürokostenvergleich 2005

Ergänzungen

Projektleitung: Dr. Willi Oberlander
Projektbearbeitung: Brigitte Merz

Unter Mitarbeit von:
Andreas Bährlehner
Alexander Fortunato
Natascha Kravtsova
Helena Lebsack
Miriam Lednicka
Sandra Schmidt
Christoph Werner

12/2006

BERICHT

AHO-Bürokostenvergleich 2005

Beschreibung der Untersuchung

Der AHO führt seit einigen Jahren kontinuierlich einen Bürokostenvergleich zur Ermittlung von wichtigen Kennziffern, insbesondere Honorareinnahmen pro Mitarbeiter, Gemeinkostenfaktor und Bürostundensatz durch.

Mit Blick auf die zur Zeit laufenden Novellierungsarbeiten zur HOAI ist der Bürokostenvergleich 2005 – und das unterscheidet ihn ganz wesentlich von bisherigen Untersuchungen- explizit um die Auswertung von 300 abgerechneten Projekten verschiedener Größenordnungen und aus unterschiedlichen Fachbereichen hinsichtlich der Auskömmlichkeit der Tafelwerte erweitert worden. Im zusätzlichen Projektteil werden Abweichungen zwischen Honorarsätzen der HOAI und den tatsächlichen wirtschaftlichen Ergebnissen ausgewählter Projekte festgestellt. Diese zusätzlichen Informationen können von grundlegender Bedeutung für die Überlegungen des Verordnungsgebers werden.

Der Bürokostenvergleich 2005 des AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. wurde vom unabhängigen Institut für Freie Berufe (IFB) in Zusammenarbeit mit der DATEV durchgeführt. Um die Aussagekraft der Ergebnisse zu erhöhen, wurde die Erhebung mit den Daten einer weiteren Studie zu Bürokosten von Architekten und Ingenieuren 2005 ergänzt (UNITA).¹

Die Erhebung des Instituts für Freie Berufe Nürnberg startete als Internet-Online-Befragung am 12. Juni 2006. Um den Rücklauf zu verbessern wurden Ende Juli 2006 deutschlandweit 3.687 Fragebögen an zufällig ausgewählte Architektur- und Ingenieurbüros verschickt. Die Befragung endete am 31.08.2006. Der bereinigte Rücklauf aus der online-Befragung und aus der schriftlichen Befragung betrug n=192. Diese Daten wurden mit 401 Datensätzen aus der UNITA-Studie ergänzt. Die UNITA-Befragung wurde im Frühjahr 2006 durchgeführt. Die Daten wurden auf

¹ Seidel, Karl-Heinz (2005): VBI-BDB-Bürokostenvergleich 2005

doppelte Datensätze überprüft. Insgesamt konnten so n=593 Fragebögen bzw. Datensätze ausgewertet werden.

Darstellung der tätigen Personen

Mittelwerte (arithmetisches Mittel) 2005			Bürogröße (Anzahl tätiger Personen)					
			1	2 - 5	6 - 10	11 - 50	51 - 100	> 100
	Gesamtdurchschnitt	N						
Gesamtzahl Angestellte	18	593	0	2	6	19	67	211
Anzahl mitarbeitender Geschäftsführer/Partner	2	593	1	1	2	2	5	5
Tätige Personen insgesamt (Summe)	20	593	1	3	8	22	72	216
Anteil tätiger Personen im Projektgeschäft	17	514	1	3	6	18	64	176
Anteil tätiger Personen in Verwaltung	3	514	0	1	1	3	8	31
Anzahl Azubis	0,82	563	0,00	0,14	0,35	1,15	3,00	4,42
Durchschnittsalter der Mitarbeiter	41	509		41	40	41	39	42

Tabelle 1: Tätige Personen

Überblick Honorareinnahmen/Umsatz

Mittelwerte (arithmetisches Mittel) 2005			Bürogröße (Anzahl tätiger Personen)					
			1	2 - 5	6 - 10	11 - 50	51 - 100	> 100
	Gesamt- durchschnitt	N						
Honorareinnahmen 2005 (netto ohne MwSt.)	1822078	577	47445	196540	526866	1790968	6497148	22239788
Anteil Honorarein- nahmen von privaten Auftraggebern im Inland 2005 in €	742125	478	34496	106473	244918	855188	3157703	6824069
Anteil Honorarein- nahmen von privaten Auftraggebern im Inland 2005 in %	49	478	75	53	47	43	51	39
Anteil Honorarein- nahmen von öffentlichen Auftraggebern im Inland 2005 in €	782070	478	11637	93278	259827	850386	2678098	8730756
Anteil Honorarein- nahmen von öffentlichen Auftraggebern im Inland 2005 in %	49	478	25	45	51	55	45	43
Anteil Honorarein- nahmen insgesamt aus Projekten im Ausland 2005 in €	234308	478	139	3238	5411	65145	204786	6356333
Anteil Honorarein- nahmen insgesamt aus Projekten im Ausland 2005 in %	2	478	0,3	2	1	2	3	18
Prozent des Honorar- umsatzes außerhalb HOAI 2005	27	422	27	23	27	28	28	45
Durchschnittlicher Umfang je Auftrag 2005 in €	39343	488	6839	17037	27534	49098	173665	93927
Derzeitiger Auftragsbestand in Monaten	6	543	6	5	6	6	10	10
Forderungen (Außen- bestände) in Prozent der Honorareinnahmen 2005	15	546	11	13	15	15	20	19
Eingang der Zahlungen im Schnitt nach Rech- nungsstellung in Tagen	33	569	25	32	32	35	40	44

Tabelle 2: Honorar/Umsatz

Überblick Arbeitszeiten

Mittelwerte (arithmetisches Mittel) 2005			Bürogröße (Anzahl tätiger Personen)					
			1	2 - 5	6 - 10	11 - 50	51 - 100	> 100
	Gesamtdurchschnitt	N						
Sollstunden pro tätiger Person	1823	571	2128	1851	1778	1780	1782	1789
krankheitsbedingte Ausfallstunden	43	563	27	38	52	45	32	48
Anteil krankheitsbedingter Ausfallstunden an Sollstunden in %	2	563	1	2	3	3	2	3
nicht-projektbezogene Arbeitsstunden	277	560	249	284	235	289	255	421
Anteil nicht-projektbezogene Arbeitsstunden an Sollstunden in %	15	560	12	15	13	16	14	24
Stunden für externe/interne Weiterbildung	36	562	47	43	39	31	20	19
Anteil Stunden für externe/interne Weiterbildung in %	2	560	2	2	2	2	1	1
Projektstunden je tätiger Person im Jahr	1469	571	1757	1494	1459	1419	1476	1301
Durchschnittliche Überstunden je tätiger Person	71	547	42	75	72	68	85	86

Tabelle 3: Arbeitszeit

Darstellung der Kosten (ohne MwSt.)

Mittelwerte (arithmetisches Mittel) 2005			Bürogröße (Anzahl tätiger Personen)					
			1	2 - 5	6 - 10	11 - 50	51 - 100	> 100
	Gesamt- durch- schnitt	N						
Bruttogehälter (einschl. kalkulatorischer Unternehmerlohn)	913143	548	35332	110595	279005	903568	3325430	9655559
Sozialabgaben	170500	522	0	16500	49250	171990	529321	1876132
Honorare für Leistungen Dritter	279974	584	1426	18602	46011	216417	970985	4573732
Kosten für Raumnutzung	95738	568	3235	11665	26659	86022	291365	1281155
Sachkosten Bürobetrieb	112709	523	3903	13481	26639	90624	269838	1590309
Sachkosten Repräsentation, Akquisition	14850	560	734	2149	3121	14165	37326	197941
KFZ – Kosten	45768	565	3557	8228	16936	46277	137396	497390
Reisekosten	34317	545	665	1776	3685	19972	126447	612211
Fort- und Weiterbildung	6562	562	775	1432	2373	6395	17698	74238
Bürosicherung	33705	563	2389	6227	11002	41481	103407	284286
Kapitalkosten + sonstige Kosten	61160	556	1411	351	21159	59595	242938	636637

Tabelle 4: Kosten (ohne MwSt.)

Darstellung der Kosten (ohne MwSt.) anteilig in %

Mittelwerte (arithmetisches Mittel) in % 2005			Bürogröße (Anzahl tätiger Personen)					
			1	2 - 5	6 - 10	11 - 50	51 - 100	> 100
	Gesamtdurchschnitt	N						
Bruttogehälter (einschl. kalkulatorischer Unternehmerlohn)	57,9	531	62,0	59,4	59,1	56,7	56,6	48,6
Sozialabgaben	9,2	517	0,0	8,1	10,6	11,0	9,2	9,6
Honorare für Leistungen Dritter	9,5	571	2,1	9,8	7,9	70,8	13,6	17,5
Kosten für Raumnutzung	5,9	550	7,2	6,8	5,8	5,2	2,0	6,0
Sachkosten Bürobetrieb	6,4	513	9,8	7,2	5,7	5,7	4,2	7,2
Sachkosten Repräsentation, Akquisition	1,0	549	1,7	1,2	0,7	0,8	0,7	1,0
KFZ – Kosten	4,1	551	9,0	5,2	3,	3,1	2,4	2,7
Reisekosten	1,2	553	1,8	1,1	0,9	1,1	2,0	2,1
Fort- und Weiterbildung	0,6	547	1,8	0,8	0,6	0,4	0,3	0,4
Bürosicherung	3,0	545	7,5	6,3	2,5	2,5	1,8	1,5
Kapitalkosten + sonstige Kosten	4,4	541	4,4	5,1	4,5	4,0	4,2	3,6

Tabelle 4: Kosten (ohne MwSt.), anteilig in %

Verwendete Formeln

Honorar je Beschäftigter =

Summe Honorareinnahmen / Summe Gesamtzahl tätiger Personen

$$K1 = \text{Summe C1} / \text{Summe B3}$$

Honorar pro technischen Mitarbeiter =

Summe Honorareinnahmen / Summe tätige Personen im Projektgeschäft

$$K1n = \text{Summe C1} / \text{Summe B4}$$

Gesamtkosten je Beschäftigten =

Summe Gesamtkosten / Summe Gesamtzahl tätiger Personen

$$K2 = \text{Summe GK_korr} / \text{Summe B3}$$

Gesamtkosten je technischen Beschäftigten =

Summe Gesamtkosten / Summe tätige Personen im Projektgeschäft

$$K2n = \text{Summe GK_korr} / \text{Summe B4}$$

Gemeinkostenfaktor, alle Mitarbeiter =

(Gesamtkosten x 260 x alle Mitarbeiter) / (Bruttogehälter [incl. kalk. Unternehmerlohn] x Projektstunden je tätiger Person)

$$\text{GKF_2} = (\text{GK_korr} * 260 * \text{D3}) / (\text{E1_E2} * \text{D8Plaus})$$

Gemeinkostenfaktor, alle Mitarbeiter, + 10% Unternehmensbedarf

$$= \text{GKF_2} \times 1.10$$

Gemeinkostenfaktor, technische Mitarbeiter

(Gesamtkosten x (techn. Mitarbeiter + ((Mitarbeiter Verwaltung) x 0,8)) x 260 x Arbeitsstunden pro Tag) / (Bruttogehälter [incl. kalk. Unternehmerlohn] x technischer Mitarbeiter x Projektstunden je tätiger Person)

$$\text{neu_GKF_1d} = \text{GK_korr} * ((\text{B4} + (\text{B3} - \text{B4}) * 0.8)) * 260 * \text{D3} / (\text{E1_E2} * \text{B4} * \text{D8PLAUS})$$

Gemeinkostenfaktor, technische Mitarbeiter, + 10% Unternehmensbedarf

$$= \text{neu_GKF_1d} \times 1.10$$

Bürostundensatz (Basis Gesamtkosten), alle Mitarbeiter=

Gesamtkosten / (Projektstunden je Mitarbeiter x Gesamtzahl tätiger Personen)

$$K8 = GK_korr / (D8PLAUS \times B3)$$

Bürostundensatz, alle Mitarbeiter, + durchschnittl. Überstunden)

Gesamtkosten / (Projektstunden je Mitarbeiter + durchschnittl. Überstunden je tätiger Person) x Gesamtzahl tätiger Personen)

$$K9 = GK_korr / (D8PLAUS + D9) \times B3$$

Bürostundensatz, alle Mitarbeiter, mit durchschnittl. Überstunden, + 10% Unternehmensbed.

$$K9n = K9 \times 1.10$$

Bürostundensatz (Basis Gesamtkosten), technische Mitarbeiter=

Gesamtkosten / (Projektstunden je Mitarbeiter x Gesamtzahl tätiger Personen)

$$K8_techMA = GK_korr / (D8PLAUS \times B4)$$

Bürostundensatz, technische Mitarbeiter, + durchschnittl. Überstunden)

Gesamtkosten / (Projektstunden je Mitarbeiter + durchschnittl. Überstunden je tätiger Person) x Gesamtzahl tätiger Personen)

$$K8_techMA_Üb = GK_korr / (D8PLAUS + D9) \times B4$$

Bürostundensatz, technische Mitarbeiter, mit durchschnittl. Überstunden, + 10% Unternehmensbed.

$$K8_techMA_Üb_Ubedarf = K8_techMA_Üb \times 1.10$$

Umsatzrendite = Summe Gewinne (incl. Verluste) / Summe Honorareinnahmen x 100

© Institut für Freie Berufe (IFB)
an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Marienstraße 2
90402 Nürnberg
Telefon (0911) 23565-0
Telefax (0911) 23565-50
E-mail info@ifb.uni-erlangen.de
Internet <http://www.ifb.uni-erlangen.de>